

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG
RM 94A641006 K
6410 Telfs
Nr. 06 • 5. Mai 2022

Foto: Offer

Der beste Service

FALCH

ELEKTRO GMBH

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

- **Elektrohandel**
- **Elektroinstallationen**
- **TV- und Hifi-Anlagen**

■ »Zauberhafte« Mamas

Nadja und Patrizia (Titelbild) entführen Kinder mit ihrem magischen Buch in die Welt der Kobolde und Hexen

■ Außergewöhnliche Hörerlebnisse mit CelloXang

- **Extra:** • Muttertag
- Natur und Freizeit
- extra-monat Pettnau



Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

0800/
TAXI 17 18 19 FÖRG
Telfs
0800/17 18 19 FREECALL

Frühlings- erwachen

am GERHARDHOF

Endlich dürfen wir Euch auch wieder auf unserer Sonnen-Terrasse und im Gastgarten bewirten und verwöhnen. Wir freuen uns auf Euch!

Tischreservierung:
Tel. 05264 5240

www.gerhardhof.com



HSR
Hausmeister Service Rusch

Hag 4a
TELS

Mobil: +43 (0)676 6054050
Email: ruschharald@telfs.com



AK INFOS

10. - 14. Mai Lese-Festival in der AK Tirol

„So ist die Welt geworden“



Marlene Streeruwitz

Di. 10. Mai, 19 Uhr
AK Tirol in Innsbruck

Zum Auftakt liest die preisgekrönte österreichische Autorin Marlene Streeruwitz aus ihrem Roman „So ist die Welt geworden“. In diesem Buch, das zunächst während des Lockdowns auf der Website der Autorin erschien, thematisiert sie in 30 Episoden die emotionale Krise einer Welt im Stillstand und analysiert die Auswirkungen auf Gesellschaft, Kunst und Politik.

Anmeldung:
0800/22 55 22 - 1548
oder bibliothek@ak-tirol.com

„Endzeit: Tirol 1945“



Horst Schreiber

Fr. 13. Mai, 18.30 Uhr
AK Tirol in Innsbruck

Unter dem Titel „Endzeit: Tirol 1945 - Stimmen und Bilder“ wird das gleichnamige Buch des Historikers Horst Schreiber als szenische Lesung umgesetzt. Die Theatergruppe „nachtACTiv“ unter der Leitung von Irmgard Bibermann vermittelt, wie Soldaten den Krieg erlebten und wirft einen Blick auf Terror, Leid und Trauer an der Heimatfront.

Anmeldung:
0800/22 55 22 - 1281
oder presse@ak-tirol.com

„55 kuriose Grenzen“



Fabian Som mavilla

Sa. 14. Mai, 11 Uhr
AK Tirol in Innsbruck

Eine Sammlung skurriler Grenzverläufe rund um den Globus behandelt Fabian Som mavilla in seinem Buch „55 kuriose Grenzen und 5 bescheuerte Nachbarn“.

Anmeldung:
0800/22 55 22 - 1281
oder presse@ak-tirol.com



neuer anziehungspunkt in der villa schindler



Im April wurde in der Villa Schindler mit der Ausstellung »Facettenreich« das Schwarz-Kabinett eröffnet, ein Museums-Raum, der ganz dem Künstler Sepp Schwarz und seinen Werken gewidmet ist.

Das Kabinett mit speziellen Museums-Vitrinen kann passend zu jeder Sonderausstellung mit wechselnden Werken von Sepp Schwarz bestückt werden, so kann der vertraglich vereinbarte Auftrag, die Werke öffentlich zugänglich zu machen, bestens erfüllt werden. Bei der aktuellen Ausstellung »Facettenreich« kommt mit 31 male-

rischen und grafischen Arbeiten von Sepp Schwarz seine künstlerische Vielfalt zum Ausdruck: Gouachen, Aquarelle, Tuschezeichnungen und Holzdrucke von bunt bis schwarz-weiß, von fröhlich bis düster sind zu sehen. Führungen sind auf Anfrage jederzeit möglich: kultur@telfs.gv.at, 05262 6961 1340. **1 + 2** Im Schwarz-Kabinett versammelten sich v.l. Christine Gamper, Leiterin der Kulturabteilung, Kulturreferentin Theresa Schromm und Sandra Marsoun Kaindl am ehem. Holzstock von Schwarz **3** v.l. Noa, Ludwig und Hannah Schwarz **4** Auch Verena



Covi (GF Tiroler Volksschauspiele) und Pater Severin interessierten sich für die Kunst von Sepp Schwarz,

ebenso wie GR Cornelia Springer mit Mama Sieglinde (5) und Sabrina und Laura Glader (6)



Telfer Bad mit »Zuckerl«

Mit 1. Mai hat im Telfer Bad das Freibad wieder geöffnet: von 9-20 Uhr. Das Hallenbad hat weiterhin täglich von 10-22 Uhr geöffnet. Ab 1. Juli hat die Saunalandschaft im 1. Stock wieder Montag bis Freitag von 13-22 Uhr und Samstag, Sonn- & Feiertag von 10-22 Uhr für die BesucherInnen geöffnet – für die Telfer BürgerInnen wird's etwas billiger.

»#EINFACHEINTAUCHEN« – so das Motto des Telfer Bades – wird heuer noch günstiger. In Absprache mit der Marktgemeinde Telfs als Eigentümerin hat die Geschäftsführung der Telfer Bad Betriebs-GmbH die Preise für die

Sommercard – die Saisonkarte 2022 – auch heuer markant gesenkt. So kostet die Saisonkarte für Kinder (Jahrgänge 30.04.2007 bis 30.04.2016) für den ganzen Sommer nur mehr 60,- Euro (statt 90,-), für Erwachsene (Jahrgang ab 01.05.2004) 140,- (statt 170,-). Ermäßigungskarten (Jahrgänge 01.05.2007 bis 30.04.2004), StudentInnen, SchülerInnen, PräsenzdiensterInnen, SeniorInnen ab 63 Jahren, Behinderte – jeweils mit Nachweis) sind für 110,- Euro (statt 140,-) erhältlich. Der Verkauf der Sommercard für TelferInnen findet ausschließlich im Bürgerservice der Marktgemeinde Telfs statt.



LECHNER RAUTH Fleisch & Wurstspezialitäten

Karl-Schönherr-Straße 7 · 6410 Telfs
Tel. 05262-62339 www.lechner-rauth.at



Feiern mit Herz & ganz viel Liebe!

Mit Fleisch- und Wurstspezialitäten aus unserer Metzgerei!

Montag geschlossen DI-FR 7.30-12 Uhr + 15-18 Uhr · SA 7.30-12 Uhr

Wir suchen: KFZ-Techniker/In

Werde Teil unseres Teams in Telfs.
www.autozentrum-west.at/jobs

Anforderungen:

- ✓ Führerschein Klasse B
- ✓ Abgeschlossene KFZ-Techniker Lehre
- ✓ bevorzugt §57a Berechtigung
- ✓ Bereitschaft in einem dynamischen Team zu arbeiten
- ✓ sauberes und genaues Arbeiten

Wir bieten:

- ✓ Sicherer, langfristiger und moderner Arbeitsplatz
- ✓ Überdurchschnittliche Entlohnung
- ✓ Prämien bei guten Leistungen
- ✓ Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ Familiäres Betriebsklima

Wir freuen
uns auf Deine
Bewerbung.

Bewerbung und weitere Informationen unter: info@autozentrum-west.at oder 05262/622 60

NHT übergibt zweiten Bauabschnitt in Stams

In Stams wurde kürzlich der zweite Bauabschnitt beim ehemaligen Lehrerhaus fertiggestellt und offiziell übergeben.

Das Bestandsgebäude wurde dazu abgerissen und eine kleine Wohnanlage mit sechs Mietwohnungen errichtet. Insgesamt hat die NEUE HEIMAT TIROL (NHT) am Standort 17 neue und leistbare Wohneinheiten realisiert. Die Gesamtinvestitionskosten betragen rund vier Mio. Euro.

„Die Miete für eine rund 76 m² große Drei-Zimmerwohnung beträgt 641 Euro inklusive Betriebs- und Nebenkosten und ist für junge Familien absolut leistbar“, erklärt NHT-Geschäftsführer Markus Pollo. „Sämtliche Wohnungen waren sofort vergeben“, weiß Bürgermeister Markus Rinner: „Die NHT hat das Projekt zur vollsten Zufriedenheit der Gemeinde ausgeführt.“

Die Pläne für den Neubau stammen von der Architektengemeinschaft Tabernig-Zierl aus Innsbruck. Das kompakt ausgeführte

Wohngebäude mit ansprechender Holzfassade fügt sich optimal in das Ortsbild ein. Die Wohneinheiten sind mit großzügigen Terrassen bzw. Balkonen ausgestattet.

Die Bewohner der ersten und zweiten Baustufe teilen sich eine gemeinsame Tiefgarage mit 14 Abstellplätzen. Oberirdisch sorgen ein Kinderspielfeld sowie großzügige Grün- und Erholungsflächen für eine hohe Wohn- und Lebensqualität. Die Energieversorgung erfolgt über das örtliche Fernwärmenetz und macht die neue Wohnanlage besonders klimafreundlich.

Foto oben: NHT-Geschäftsführer Markus Pollo (l.) und Bürgermeister Markus Rinner (2.v.l.) übergaben mit Vizebürgermeister Gerhard Wallner (r.) die Wohnungsschlüssel an die neuen MieterInnen.

Foto unten: Wer darf bei der Segnung dem Abt German (l.) ministrieren? war zunächst die Frage: Alt-Bgm. Franz Gallop (M.) oder Bgm. Rinner (r.)?



Schülerhilfe!
Das Original. Lokal & digital.

www.schuelerhilfe.at

7x in Tirol

greenvieh

Kulinarik
im
Greenvieh genießen

Öffnungszeiten
www.greenvieh.at

Wellnesstage im Inntalcenter Telfs



Bei der Eröffnung der Wellnesstage v.l.: Larissa Pöschl (GF SGS Telfs und Umgebung), Herbert Föger (Inntalcenter), Hans Ortner (Obmann SGS), Sabine Spari-Schleifer (Pflegedienstleitung DGKP), Bgm. Christian Härting

Am letzten Wochenende im April fanden im Inntalcenter die Wellnesstage (ehemals Gesundheitstage) statt. Gemeinsam mit dem Sozial- und Gesundheits-sprengel Telfs und Umgebung

wurden im ganzen Haus Stationen organisiert.

Mit dem Augenmerk auf Bewegung, Mobilität, Gedächtnistraining und Ernährung wurden Sitztänze, Seniorenturnen, Silent Ses-



HOLZBAU STOLL
GmbH & Co KG

- + Dachstuhl
- + Dachsanierung
- + Carport
- + Balkon
- + Zaunbau
- + Terrasse
- + Fassade

Oberwegs 1 | 6413 Wildermieming | T +43 (0)660 63 64 540
office@holzbaustoll.tirol | www.holzbaustoll.tirol

sel, Smoothie Bar und u.v.m angeboten. Im Obergeschoss konnten sich die Kinder beim Hüpfen auf dem Airtrack austoben, sich schminken lassen oder einen Jonglierworkshop besuchen, Toni's Restaurant bot zudem gesunde Stärkungen (Bowls) an. Im Erdgeschoss konnte man sich auch an einer Gesundheits-Check-Station verschiedenen Messungen wie Blutzucker, Blutdruck und Hand-

kraft unterziehen, was SGS Obmann Hans Ortner und Bgm. Christian Härting offensichtlich viel Spaß bereitete (Foto unten).



Fotos: MC Telfs / Pichler

Foto: suju-foto by pixabay.com



Foto: MARTINI

SPORT MODE
MAURER
MIEMING

Neue Sommer-Outdoor
Kollektionen von

..... lässig, sportlich, cool,
straight und trendy

Intelligente Materialien für
Sonne, Wind, Regen oder Hitze

Direkt an der Bundesstraße Mieming · Tel. 05264 5381 · www.sportmaurer.at

Zwei Mamas mit »Verzauber-Mission«

Nadja Obmascher aus Telfs und Patrizia Schwab aus Völs sorgen mit ihrem Magischen Buch DAMABU für offene Münder und Ohren bei den Kindern

Wenn ein Kobold gefangen werden muss oder die Wetterhexe für Regen sorgt, sind die Kinder ganz bei der Sache – schließlich werden sie bei Nadja und Patrizia direkt in die Geschichte einbezogen. Am Freitag, den 6. Mai 2022 kann man sich um 14.30 Uhr im kleinen Rathaussaal selbst von der magischen Wirkung überzeugen lassen.

Doch beginnen wir auch diese Geschichte am besten von vorne: Die zwei Jungmamas lernen sich bei einer Spielgruppe in Völs kennen und verstehen sich auf Anhieb. Sie bleiben in Kontakt (Anm. Nadja hat zwei Kinder im Alter von 8 und 5 Jahren, Patrizia zwei im Alter von 8 und 4 Jahren) und kommen drauf, dass sie beide ihren Kindern gerne selbst erfundene Geschichten erzählen. „Bei mir war eigentlich besonders mein Mann der Auslöser – er hat jede Wanderung mit den Kindern zu einer magischen Wanderung gemacht. Hinter der Wurzel wohnt eine Hexe, dort versteckt sich ein Kobold usw.“, schmunzelt Nadja Obmascher. Bald musste auch daheim bei der Gute-Nacht-Geschichte das Vorlesebuch beiseite gelegt werden, denn die Kinder wollten lieber selbst »Erfundenes«. „Und man muss ihnen ja nur einen Anstoß geben, dann blüht ihre Phantasie auf und sie entwickeln die Geschichten eigenständig weiter“, ergänzt Patrizia. Im Oktober 2018 entstand dann die Idee, aus diesem »Geschichten-Erzählen« daheim

eine Vorführung für mehrere Kinder mit Requisiten und einer strukturierten Geschichte zu entwickeln – Damabu – DAS MAGISCHE BUCH – war geboren, der erste Auftritt war bereits im April 2019.

Im Zentrum steht das überdimensionale Buch auf einem großen Buchständer, Nadja und Patrizia stellen es den Kindern in wechselnden bunten, schwingenden Kleidern vor. „Und dann beginnt die Geschichten-Stunde mit unserem – ebenfalls selbst erfundenen Damabu-Lied, ein echter Ohrwurm!“, schwärmt Patrizia. Da geht es um Hören, Fühlen, Riechen, Sehen und genauso soll man auch die Geschichte erleben können. Die beiden Mamas haben verschiedene Stories »im Angebot« von Feen, Kobolden, Zauberern oder dem »Riesen Rumpk«. Die neueste Geschichte von der »Wetterhexe Wirbula« wird nun auch in Telfs zu erfahren sein. Wie entstehen eigentlich die Ideen zu den Geschichten? „Wir setzen uns zusammen und überlegen – unsere nächste Geschichte soll z.B. von einem Riesen handeln. Wir bekommen auch oft einen Input von unseren Kindern, die entwickeln die Geschichten oft mit!“

Im großen Buch selbst sind dann nur einige Seiten mit den wichtigsten Bildern, das »Drumherum« wird aus einem kleinen Buch vorgelesen („Die Kinder sollen ja auch zuhören lernen und nicht nur ohne Pause bespaßt werden!“) und mit den Kindern gemeinsam mit allen



Foto: Offer

Patrizia Schwab (l.) und Nadja Obmascher oben mit ihrem »Damabu« und unten beim »Damabu-Tanz« im Kindergarten

Sinnen »erlebt«: „Da müssen etwa Kristalle aus einem Schnecken-schleim befreit werden oder der Kobold wird gemeinsam mit einem Seil gefangen. Wir gehen da immer auf die jeweilige Situation ein. Manche sind mit Feuereifer dabei, manche sind eher zurückhaltend. Und es ist immer ein Erlebnis, zu beobachten, wie sie überlegen: Ist das nun wirklich Magie oder nicht? Zum Beispiel, wenn das Buch zu leuchten beginnt oder

von selbst die Seiten umblättert...“ Fest steht, dass Nadja und Patrizia einiges an Vorarbeit leisten, damit die Vorführung wirklich magisch wird. Weitere Infos und die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme findet man auf der Homepage www.damabu.at. „Ab Herbst geht es mit einer neuen Geschichte los, wir haben noch viele Ideen!“ versprechen die zwei. Wir wünschen den engagierten Mamas jedenfalls einen feinen Muttertag am 8. Mai!

IHRE ADRESSE FÜR MOBILITÄT

Bike & Car
CENTER TELFS

Mario Angeben **KFZ-REPARATUR & -WARTUNG**
Hag 4 · 6410 Telfs · **0664 7856455**



Foto: Privat

Manche
mögen's
EDEL.



Unsere Edeltechniker planen und produzieren für Sie:

Balkongeländer, Handläufe, Glaswände und Terrassen-
überdachungen aus Stahl, Edelstahl, Kupfer oder Messing.
Auch div. Reparaturen werden von uns erledigt.

Wenn Sie Schlosserarbeiten vom Feinsten benötigen,
richten Sie Ihre Anfrage bitte direkt an Herrn Marco
Kranebitter: 0664 9692842 od. 0512 344 228-23,
E-Mail: m.kranebitter@kluckner.at

EDEL TECHNIK KLUCKNER

www.kluckner.at

Vom Untergrund bis in luftige Höhen

Die vielfältigen Aufgaben der Gemeindewerke Telfs beginnen im Boden (Kanalsystem) und reichen bis zum Wetterschutz am Wallnöferplatz.

Kanalschächte inspizieren, den Zustand überprüfen, säubern und spülen – diese Arbeit führen die Gemeindewerke heuer an den Abwasseranlagen in den Telfer Ortsteilen Wasserwaal, Egart und Georgen-West durch. Dafür ist es

nötig, jeden einzelnen Kanaldeckel zu öffnen – auch wenn er sich auf Privatgrund befindet. In Summe umfasst das Telfer Kanalnetz rund 4.000 Schächte. Die meisten liegen im öffentlichen Gut, z.B. auf Straßen und sind jederzeit zugänglich. Manche Schächte befinden sich aber auch auf Privatgrund, in Einzelfällen wissen das die Eigentümer gar nicht oder haben es vergessen.

Am 5. Mai wird heuer wieder das markante Membrandach über den Wallnöfer-Platz gespannt. Seit 2002 schützt es ihn im Sommer vor Regen. Weil es einmal wegen Corona nicht aufgebaut wurde, hat die 650 Quadratmeter große Plane heuer ihr 20-Jahre-Jubiläum. Das »Zelt« tut während der gesamten Saison gute Dienste. Unzählige Freiluft-Veranstaltungen hätten ohne es schon wetter-

bedingt abgesagt werden müssen. Unter anderem auch etliche Public Viewing Termine und Aufführungen der Tiroler Volksschauspiele, die auf dem Wallnöfer-Platz immer wieder stattfinden. Die Gemeindewerke bauen mithilfe eines Krans das eine Tonne schwere Dach wieder im Auftrag der Marktgemeinde auf. Die Letztverantwortung übernehmen zwei Zeltmeister aus der Schweiz.



KRAMSER

PKW / AN- & VERKAUF

SERVICE & REPARATUR

SPENGLEREI & LACKIEREREI

VERSICHERUNGSABWICKLUNG IM SCHADENSFALL





FACHBETRIEB

Fahrzeugtechnik für alle Marken

Opel Jungwagen

IN UNSEREM SCHAURAUM!

Opel Corsa • 75 PS Benzin,
Tageszulassung 01/2021, 13 km, Farbe: Schneeweiß,
Dach- und Außenspiegellackierung schwarz,
Klimaanlage, Multimedia Radio, LED Frontscheinwerfer,
LED Nebelscheinwerfer, Sitzheizung Fahrer- und
Beifahrer, Lederlenkrad beheizt, uvm.

statt € 19.400,-
€ 17.700,-

Opel Corsa Edition • 75 PS Benzin,
Tageszulassung 01/2021, 12 km, Farbe: Quarzsilber,
Multimedia-Radio, Klimaanlage, Parkpilot hinten, Rückfahr-
kamera, LED-Frontscheinwerfer, LED-Nebelscheinwerfer,
Sitzheizung Fahrer/Beifahrer, Lederlenkrad beheizt, uvm.

statt € 19.720,-
€ 17.950,-

Opel Mokka Elegance • 100 PS Benzin,
Tageszulassung 07/2021, 2 km, Farbe: Tiefquarz
Grau, Dach- und Außenspiegellackierung schwarz, Klima-
automatik, Multimedia-Radio, Keyless Open & Start, Park-
pilot vorne & hinten, Rückfahrkamera, Sitzheizung Fahrer/
Beifahrer, Lederlenkrad beheizt, LED Beleuchtung, uvm.

statt € 26.720,-
€ 25.990,-

Opel Crossland Elegance • 130 PS Benzin,
Automatik, Tageszulassung 02/2022, 22 km,
Farbe: Mondsteingrau, Dach- und Außenspiegellackierung
schwarz, Klimaautomatik, Multimedia-Radio mit Navi,
Parkpilot hinten, Rückfahrkamera, LED-Scheinwerfer,
Sitzheizung Fahrer/Beifahrer, Lederlenkrad beheizt, uvm.

statt € 33.190,-
€ 26.990,-

KRAMSER FAHRZEUGTECHNIK
6410 Telfs, Untermarktstraße 72
service@kramser.at
Telefon: 0 52 62/62 55 10
Notruf: 0664/14 07 597

das aller-aller-letzte abendmahl



Zwei Mal stand die Marc Hess Company mit befreundeten SängerInnen und MusikerInnen mit einer konzertanten Aufführung von »Jesus Christ Superstar« im April auf der Bühne in Telfs – und blickte jeweils in einen bis auf den letzten Platz besetzten Rathausaal. Ein fulminanter Abschluss für ein großes Projekt, das Musiker Marc Hess lange Jahre begleitete.

Das Kultmusical, das die letzten Tage Christi in rockige Klänge verpackt

und mit vielen bekannten Melodien für Gäsnehaufeling beim Publikum (1.400 ZuschauerInnen am Freitag und Samstag!) sorgte, soll diesmal das letzte Mal live in dieser Art aufgeführt worden sein, was Marc Hess („Es ist the very last supper!“) bekräftigte und Veranstalter Christian Santer bei der Begrüßung bedauerte.

1 Christian Santer (Veranstaltungszentren Telfs) war froh, dass nach der coronabedingten Absage 2020 das Projekt heuer nochmals in Angriff genommen werden konnte

2 Viele von der »Urbesetzung«, die 2001 das Musical in voller Länge im Rathausaal präsentierten, waren



auch diesmal mit vollem Stimmeneinsatz dabei. **3** Das große und bestens besetzte Orchester war hinter Vorhängen auf der Bühne nur zu erahnen, aber eindrucksvoll zu hören **4** »Jesus must die!« – die gesangliche Beschwörungsfornel ging unter die Haut **5** Im Publikum im vollen Rathausaal waren auch einige treue ZuschauerInnen dabei, die das Musical schon mehrmals gesehen hatten

Fotos: Offier

STEUERFREIE MITARBEITER GEWINNBETEILIGUNG

Arbeitnehmer können ab dem Jahr 2022 mit bis zu **EUR 3.000** jährlich steuerfrei am Gewinn des Unternehmens beteiligt werden.

Die Gewährung muss an alle Arbeitnehmer oder bestimmte Gruppen von Arbeitnehmern erfolgen. Die Befreiung soll für Gewinnbeteiligungen gelten, die ab dem 1. Jänner 2022 gewährt werden.

€ 3.000

OS Consult Steuerberatung - 6410 Telfs - www.opperer-schatz.at

Krimilesung in Mötzt

Die Öffentliche Bücherei Mötzt freut sich, am Dienstag, den 17. Mai ab 20.00 Uhr endlich Dietmar Wachter als ersten Gast nach laaanger coronabedingter Veranstaltungsabstinenz begrüßen zu dürfen.

Der Autor wird nicht nur seine Romane präsentieren, vor allem wird er Dank polizeilichem Erfahrungsschatz, den er über Jahrzehnte anhäufen konnte, aus seinem persönlichen Kriminalistenkästchen plaudern. Spannung und beste Unterhaltung sind somit garantiert. Musikalisch werden die Brassilianer ihren »Mordsbeitrag« leisten und für einen rundum spannenden Abend sorgen.

Der 1952 in Zams geborene Krimiautor verdiente sich seinen Lebensunterhalt eigentlich als Polizist in seiner Heimatstadt Landeck. Aus seiner Profession »Ermitteln« und seinem Hobby »Recherchieren« ist eine äußerst erfolgreiche »Freizeitbeschäftigung« als Verfasser der überaus unterhaltsamen und spannenden Krimireihe rund um den schrulligen genialen Inspektor Matteo Steininger entstanden. Die Erzählung wird unter Einhaltung aller bestehenden Covid19-Bestimmungen für Veranstaltungen am 17. Mai ab 20.00 Uhr im Untergeschoss der Volksschule Mötzt stattfinden.

1. Telfer Literaturfestival



Foto: Bücherei & Spielothek

V.l. Nadja Fenneberg, Kulturreferentin Theresa Schromm, Maria Waldhart

Vom 19. bis 21. Mai 2022 findet das 1. Telfer Literaturfestival »fabula rasa« statt.

„Lesungen bieten die Möglichkeit, bekannte und weniger bekannte SchriftstellerInnen unserer Zeit im Gespräch kennenzulernen. Die Nähe und Unmittelbarkeit besitzt große Anziehungskraft und kann so auch ein Anstoß zum Lesen sein. Deswegen veranstalten wir »fabula rasa«, erklärt Büchereileiterin Nadja Fenneberg.

Am Programm stehen Lesungen bekannter österreichischer und Ti-

roler AutorInnen sowie eine grafische Bilderschau zum ersten Leitthema »gemeinsam systemrelevant«. Wer »tabula rasa« macht, schafft radikal Ordnung und Klarheit. Wer das mithilfe der literarischen Gattung der Fabel (= Lehrstück) tut, liefert hoffentlich Denkanstöße und wagt Neuanfänge in durchaus befremdlichen Zeiten. „So darf der Titel unseres Festivals auch verstanden werden: als literarische Eventreihe, die sich jedes Mal neu erfindet. Ziel ist es, bei allen Altersgruppen des heimischen (und

gerne auch überregionalen) Publikums Lesefreude zu wecken, Genre Grenzen aufzuheben und Menschen untereinander zu vernetzen.“

Do, 19. Mai 2022: Ab 18 Uhr, Noafhaus Bildersaal: Ausstellung von Luna Al-Mousli und Clara Berlinski zum Thema »SystemheldInnen im Porträt«. Die Ausstellung kann von Do - Sa während der Öffnungszeiten des Museums besucht werden. 19.30 Uhr, Bücherei & Spielothek: Die Autorin Luna Al-Mousli liest aus ihrem Buch »Klatschen reicht nicht!«.

Fr, 20. Mai 2022: 19.30 Uhr, RathausSaal: Alois Hotschnig liest aus seinem neuen Buch »Der Silberfuchs meiner Mutter«. Das einführende Gespräch führt Julia Gschnitzer mit ihm. **Sa, 21. Mai 2022:** 15 Uhr, Bücherei & Spielothek: Kinderlesung. Michael Stavaric stellt sein etwas anderes Kindersachbuch „Faszination Krake!“ vor. 19.30 Uhr, Bücherei & Spielothek: Siljarosa Schletterer liest aus ihrem Lyrikband »azur ton nähe«.

Weitere Infos: www.telfs.bvoe.at


DEINEMIETBOX.AT

NEU
in Telfs!



Mietboxen ab 72,-
www.deinemietbox.at





Der T-Cross

Sofort verfügbar

Vereinbaren Sie jetzt Ihre
persönliche Probefahrt

Verbrauch: 5,8 – 7 l/100 km. CO₂-Emission: 131 – 158 g/km. Symbolfoto. Stand 03/2022.



Autohaus Manfred Telfs
neurauter
Kompetenz schafft Vertrauen.



6410 Telfs
Saglstraße 78
Telefon +43 5262 63263
www.auto-neurauter.at

Ihr Profi vor Ort

Infrarotkabine?

HGT

Silz · 05263 - 20 280

.....> www.hgt.tirol

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

risa
lagerbox

**Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!**

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

ZIMMEREI

- DACHSTÜHLE
- ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
- HOLZHÄUSER
- CARPORTS
- WINTERGÄRTEN
- FASSADEN / BALKONE
- DACHSANIERUNG
- LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN

Team H&N Holzbau GmbH

Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 17292442
info@team-holzbau.at · www.team-holzbau.at

CANAL & CO
alles für den bau

Tschidererweg 2 | 6060 Hall i. T.
tel: 05223 57269

Bahnweg 73 | 6405 Pfaffenhofen
tel: 05262 62275

mail: office@canal.co.at
fb: CanalBauwaren | web: canal.co.at
shop: portal.canal.co.at

Rauchzeichen trifft STEINREICH

Räucherwerk · Klangschalen
Ätherische Öle · Biokosmetik
Essenzen · Kraftsteine
Raumdüfte · Parfums

Paradies für Genießer und Schöngeister

Saglstraße 16 · Telfs im
Feuerhaus Rohowsky
Tel. 05262 62581

**Onlineshop auf
www.rauchzeichen.at**

BABY-AUSSTATTUNG
Neuner
Alles rund um's Baby

Intalcenter Telfs · Weilenbochgasse 9 · A-6410 Telfs · T. 05262/62437
info@babyausstattung-neuner.at · www.babyausstattung-neuner.at

Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

- Rohbauarbeiten
- Umbauten
- Sanierungen
- Innenputz
- Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

Softub® WHIRLPOOLS

Termin & Kataloganforderung: Rotaflex GmbH · 6423 Mötz
Tel. 05263 5555 office@rotaflex.at · www.rotaflex-wellness.at

Softub® Whirlpools
Massage auf Knopfdruck

Softub® Whirlpools sind für unbeschwerter Auszeiten geschaffen. Sie bieten Ihrem Körper besondere Entspannung, geben Ihrer Seele Raum und Ruhe zur Erholung und vermitteln Ihrem Bewusstsein das wertvolle Gefühl von „Luxus“ im Alltag. Mit einem Softub® gestalten Sie die wichtigen Mußestunden, die Sie gesund und fit für das Leben machen.

Softub® Whirlpools sind leicht, mobil, komfortabel und dank patentierter Technologie besonders energiesparsam und umweltfreundlich. Trendige Außenfarben in Lederoptik und verschiedene Umrandungen verleihen dem Whirlpool seine besondere Eleganz.

Ob im Freien auf der Terrasse, im Garten oder im Innenbereich, ein Softub® verwandelt Ihren Lieblingsplatz in eine Oase der Erholung!

Sommer wie Winter – 365 Tage im Jahr!



Wir beraten Sie gerne vor Ort oder nach Terminvereinbarung in unserem Schauraum.

HAUSMESSE
13. & 14. Mai 2022
Abverkauf & tolle Angebote!

Rotaflex GmbH · 6423 Mötz · Lente 42
office@rotaflex.at · www.rotaflex-wellness.at

BODENLEGER
Oliver's Boden Express

Oliver Dallagiovanna
Bundesstr. 10 · 6421 Rietz · Tel. 0664 350 80 21
www.oliversbodenexpress.com

HolzHäuser
Dachstühle Aufstockungen
Dachsanierung
Individual-Holzbau

DACH+FACH
HOLZBAU GMBH
A-6404
POLTANZTAL
GEWERBEGEBIET 5
TEL: +43(0)526-61133
info@dachundfach.at
www.dachundfach.at

BAUWERKS-ABDICHTUNGEN
BITUMENDÄCHER
FLÜSSIGABDICHTUNGEN
FOLIENREPARATUREN

DÄCHER WEDI GMBH

www.daecher-wedi.com +43 650 63 50 632

BILGERI
RAUMTEXTIL

Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs
+43 (0)5262 62 570 · www.bilgeri-raumtextil.at

ZOLLER PRANTL SYSTEM

• FENSTER • TÜREN • WINTERGARTEN • SONNENSCHUTZ • RENOVIERUNG

HAIMING · T. 05266 88564 zp.system.at

Autohaus Manfred Telfs

neurauter
Kompetenz schafft Vertrauen.

Unsere Standorte:
Saglstraße 78 · 6410 Telfs · T: +43 5262 63263
Untermarktschale 67 · 6410 Telfs · T: +43 5262 67087
www.auto-neurauter.at

WIR BEWAHREN RESSOURCEN FÜR DIE ZUKUNFT.

FREUDENTHALER
EXZELLENT BEHANDELT
www.freudenthaler.at

INSTALLATIONEN KRATZER

Walter Kratzer · Wegscheide 7
RIETZ · office@installationen-kratzer.at
Tel. 0660 – 7306949
www.installationen-kratzer.at

erfreulich spendabel ...



Foto: Offer

...war das Publikum beim Benefizkonzert mit örtlichen Bands im Jugendheim in Silz Anfang April. So konnte kürzlich ein Scheck über 4.500 Euro bei der Ortsstelle Mötz an das Österreichische Rote Kreuz zweckgebunden für die Ukrainehilfe übergeben werden.

Die Spenden setzen sich zusammen aus den freiwilligen Spenden der KonzertbesucherInnen, die bei den Bands »West 3«, »S 3« und »Funky« in gute Stimmung kamen, dem Erlös aus dem Getränkeverkauf (bzw. 95% der Summe,

die Getränke wurden von den Sponsoren Coca Cola, Morandell Imst, Plangger, bravoTEX, Zillertal Bier und MiniVino zur Verfügung gestellt) und einer »Aufstockung« durch die Raika Silz-Haiming und Umgebung.

Am Foto v.l.: David Knoll (RK Mötz), Dietmar Neurauter (beim Benefizabend auf der Bühne), Marion Gebhart, Martin Dablander (Landesrettungskommandant und ebenfalls Bandmitglied), Markus und Lorena Zoller, Paula Höpperger (Raika Silz-Haiming) und Manfred Glatz (stv. Ortsstellenleiter RK Mötz)

Einmalige Serviceleistungen zum Fixpreis Service à la Card



Ein Jahr lang rundum gut versorgt: 2x Räderwechsel, Ersatzwagen, Außenreinigung u. v. m.

€ 111,- pro Jahr

Nur € 79,- für Fahrzeuge im 1., 2. und 4. Jahr. (exkl. §57a-Begutachtung).

Unverb. nicht kartellierte Richtpreise inkl. MwSt. in Euro.
Detailinfos unter seat.at/topcard und cupraofficial.at/topcard



6410 Telfs
Saglstraße 78
Tel. +43 5262 63263
www.auto-neurauter.at



thöni
akademie

GEH' DEINEN WEG!

Lehre oder Matura?

Bei uns geht beides - und noch mehr!





hilfsbereitschaft für ukraine-vertriebene

Viele Initiativen haben in den letzten Wochen Geld gesammelt, um den Menschen zu helfen, die durch den Ukraine-Krieg leiden. 5.000,- Euro an den Verein »Netzwerk Tirol Hilft« zugunsten Familien mit Kindern aus der Ukraine hat der Telfer Gemeindevorstand beschlossen. Das Einkaufszentrum TelfsPark hat sich mit weiteren 1.000,- Euro der Hilfsbereitschaft angeschlossen. Die Spenden an »Netzwerk Tirol Hilft« wurden zudem vom Land Tirol verdoppelt. Aktuell wurden bisher 37 Vertriebene in Telfs in privaten Unterkünften aufgenommen, Kapazitäten sind noch vorhanden.

1 u.l. Nina Bozeva, Andrea Dissauer und Maja Rojnica(Telfspark) mit Bgm. Christian Härting

2 In der Auferstehungskirche gaben MusikerInnen der Landesmusikschule Telfs am Ostermontag ein Friedenskonzert. Der Erlös von 3.000,- Euro wurde »Nachbar in Not« zu Gunsten der Ukraine-Hilfe gespendet. **3** SchülerInnen der PTS Telfs



Foto: MG Telfs / Dietrich



Foto: LMS / Stricker



Foto: PTS Telfs



Foto: KG Egart

verkauften im Inntalcenter selbstgemachtes Brot und Kräutersalz. So kamen 3.600,- Euro zusammen.

4 Auch die Keinsten leisten ihren Beitrag: Im Kindergarten Egart haben Kinder und Eltern nützliche

Dinge für in Tirol aufgenommene Waisenkinder aus der Ukraine gespendet und persönlich übergeben



Raiffeisenbank Telfs-Mieming 

BESTENS VERSICHERT.

Man weiß nie, was das Leben bringt. Denken Sie heute schon an morgen und sorgen Sie vor. Egal ob Unfallversicherung, Lebensversicherung, Pensionsvorsorge oder Absicherung von Eigenheim, Wohnung oder Kfz, ich habe für Sie die richtige Versicherungslösung.

Robert Rieger
Versicherungsexperte

Raiffeisenbank Telfs-Mieming eGen
6410 Telfs, Untermarktstraße 3
Tel.: +43 5262 6981 46193
E-Mail: robert.rieger@rb-telfs.at

Wohlfühlen in der neuen Heimat



Übergabe Wohnanlage Stams, Graf-Meinhard-Straße Neue Heimat für 6 Familien

In Stams, Graf-Meinhard-Straße 20b, errichtete die **NEUE HEIMAT TIROL** eine Wohnanlage mit 6 Mietwohnungen samt Tiefgaragenabstellplätze.

Der Heizwärmebedarf für die Wohnungen beläuft sich laut Energieausweis auf ca. 12,0 kWh/m²a.

Die **NEUE HEIMAT TIROL** dankt dem Land Tirol für die Bereitstellung der Wohnbauförderungsmittel, der Gemeinde Stams für

die ausgesprochen gute Zusammenarbeit sowie den Planern und ausführenden Firmen für die hervorragende Arbeit und termingerechte Fertigstellung.

Mit der feierlichen Wohnungsübergabe wünschen wir den neuen Bewohnerinnen und Bewohnern viel Freude und Zufriedenheit in ihrer „Neuen Heimat“.

Finanzierung:
HYPOTirol Bank AG

Wohnbeispiel

3-Zimmer-Wohnung in dieser Wohnanlage mit 75,81 Nutz-m² samt Balkon, Kellerabteil und Tiefgaragenabstellplatz

Nettomiete/Monat: € 382,16
(je Nutz-m² € 5,04)

Betriebs-, Heiz-, Warmwasserkosten und Steuern: € 258,37 (je Nutz-m² € 3,40)

Bruttomiete/Monat: € 640,53
(je Nutz-m² € 8,45)

Bauausführende Firmen: Planverfassung: Tabernig - Zierl Architekten, Innsbruck • Baumeister: STRABAG AG, Zirl • Abbrucharbeiten: Hollaus-Baugesellschaft m.b.H., Uderns • Aufzugsanlagen: MD-Technik Mario Düringer, Umhausen • Bauspenglerarbeiten: Bruno Auer e.U., Imst • Bodenbelagsarbeiten: Fischer-Parkett GmbH & Co KG, Innsbruck • Elektroinstallationen: Dablander GmbH, Silz • Estricharbeiten: KPS Ötztal Putz GmbH, Ötztal-Bahnhof • Fenster: Martin Kerber GmbH, Reutte • Fliesenlegerarbeiten: Troyer GmbH, Innsbruck • Gartengestaltung: Karin Grasberger GmbH, Landeck • Heizung: Opbacher Installationen GmbH, Fügen • Lüftung: Opbacher Installationen GmbH, Fügen • Malerarbeiten: Heidinger e.U., Haiming • Metallbauarbeiten: Schlosser-Metallbau Scharmer, Telfs • Planung Elektro: TB Obwieser GmbH, Absam • Planung Haustechnik: TB Ruetz Ingenieurbüro, Grins • Sanitäre: Opbacher Installationen GmbH, Fügen • Statik: ZSZ - Ingenieure ZT GmbH, Innsbruck • Trockenbauarbeiten: BA - Bau GmbH, Innsbruck • Türen: Eller Türen + Möbel GmbH, Matrei am Brenner • Zimmererarbeiten: HTB Baugesellschaft m.b.H., Arzl im Pitztal

Die **NEUE HEIMAT TIROL** schafft derzeit in weiteren 20 Tiroler Gemeinden leistbaren Wohnraum: Axams, Gerlos, Ginzling, Innsbruck, Jenbach, Jochberg, Kaunertal, Kundl, Polling, Ried im Oberinntal, Reutte, Rum, Schönwies, Serfaus, Sistrans, Spiss, St. Johann in Tirol, Sölden, Wörgl und Zams.



www.neueheimat.tirol

Arztpraxis in zentraler Lage in Kundl zu vermieten!

Gestaltung der Ordinationsräume noch möglich. Kontakt: Clemens Herdy | Tel.: 0512-3330-552 | herdy@nht.co.at

Neue Töne für die Ohren mit CelloXang

Was passiert, wenn man eine Cellospielerin mit einer Jazzsängerin musikalisch zusammenspannt und dazu Genres von Volksmusik bis Pop mischt? Ein außergewöhnliches Hörerlebnis!

Frisch produziert ist die erste CD des Duos »CelloXang« unter dem Titel »Bergblues« erhältlich. Dahinter verbergen sich Lucia Müller aus Pfaffenhofen und Ursula Wex aus Lechaschau.

„Wir sind Freundinnen seit dem Musikgymnasium in Innsbruck“, erklärt Lucia Müller im Interview mit mein monat die starke und langjährige Verbindung und die gleiche musikalische »Wellenlänge«. Durch Studium und verschiedene Berufswege verlor man sich in den Jahren danach aus den Augen. Lucia Müller (Foto links) studierte Klassischen Gesang und Violoncello am Konservatorium in Innsbruck und in Wien und bildete sich noch zusätzlich mit dem Lehrgang Jazzgesang fort. Seither ist sie in verschiedensten Ensembles und bei musikalischen Projekten engagiert, leitet einen Chor und unterrichtet Gesang und Violoncello im Tiroler Musikschulwerk.

Ursula Wex (Foto rechts oben) studierte ebenfalls Violoncello am Tiroler Landeskonservatorium, in München und in Berlin und ist seit 2003 Cellistin des Orchesters der Wiener Staatsoper und Mitglied der Wiener Philharmoniker. „Vor zehn Jahren hat mich Ursula dann plötzlich angerufen und gemeint: »Lass' uns mitsammen spielen!«,“ lacht Lucia Müller. Da sie sich damals gerade mit Harmoni-



zer und Loopgerät beschäftigte und neuen Herausforderungen nie abgeneigt ist, wurde bald das erste Treffen verabredet. „Mit dem Harmonizer kann man z.B. die eigene Stimme auf »dreistimmig« erweitern oder einen Loop instrumental oder stimmlich als immer wiederkehrendes Element einsetzen“, erklärt Lucia Müller. Gemeinsam wurde an Ideen getüftelt und dabei über den Tellerrand geschaut. „Ursula hat als Kind und Jugendliche viel Volksmusik gespielt – das in ein »neues Kleid« zu stecken, erschien uns sehr spannend. Mit einem Weihnachtskonzert vor etwa zehn Jahren begann die gemeinsame fruchtbringende musikalische Zusammenarbeit der beiden, inzwischen können sie auf einige Konzerte in der Kellerei in Reutte,

im Treibhaus in Innsbruck, im Radiokulturhaus oder am Philharmonikerball in Wien zurückblicken. „Wir sind zwar beide beruflich sehr eingespannt, aber immer wieder schaffen wir es, gemeinsam zu proben – entweder in Tirol oder in Wien und in der Zwischenzeit werden Handyaufnahmen oder Ähnliches mit neuen Ideen hin- und hergeschickt.“ In den letzten drei bis vier Jahren entstand dann der Wunsch nach einer eigenen CD – mit Liedern, die schon länger gereift sind und mit ganz neuen Arrangements. „Wir wollen uns nicht einschränken und auf ein Genre festlegen, deshalb gibt es Popsongs wie »Sweet dreams are made of this« oder »Time after time« genauso auf der CD zu finden wie »Schau, schau, wia's regnen tuat« oder »Isch scho still um an See« – natürlich dann immer noch auf unsere ganz eigene Weise interpretiert“, meint Lucia augenzwinkernd.

Der Titelsong »Bergblues« ist zum Beispiel die neue Version von »In die Berg bin i gern« – unterlegt mit Blues und noch ein Jodler mittendrin sorgt der Song für ungewöhn-



Fotos: CelloXang

liche Klangerlebnisse, die aber direkt unter die Haut gehen. „Dieses Lied haben wir auch selbst arrangiert, sonst haben wir uns auf bewährte Arrangeure und Komponisten wie z.B. Martin Ohrwalder verlassen. Trotzdem war es – nicht zuletzt durch Corona – ein langwieriges Projekt. Wenn man immer nur wenige Tage Zeit hat, kann man nie mehr als ein, zwei Lieder auf einmal produzieren.“ Nun soll die CD aber auch bald gemeinsam präsentiert werden: „Wir sind schon mit Veranstaltern in Wien und Tirol im Gespräch, Auftritte in Reutte oder in Mieming sind 2023 auf alle Fälle geplant.“ Alle weiteren Informationen zu CelloXang findet man auf der Homepage der beiden Vollblut-MusikerInnen: <https://celloxang.wordpress.com>, dort kann man die CD »Bergblues« auch per Mail bestellen.

Von nichts kommt nichts...

Zur Erinnerung an den 100. Geburtstag von Paul Flora lädt das Stift Sams am 11. Mai ab 19.00 Uhr zur Vernissage der Ausstellung »Von Nichts kommt Nichts ... Paul Flora 1922-2009« in den Kreuzgang. Die Ausstellung dauert von 12. Mai – 10. Juli 2022 und ist jeweils Fr & Sa 10-12 Uhr, 13-17 Uhr und So 13-17 Uhr geöffnet.

Die Ausstellung „Paul Flora“ im Kreuzgang des Zisterzienserstiftes Sams wird vom Freundeskreis des

Stiftes Sams und von den Tiroler Landesmuseen veranstaltet. Die Schau zeigt bisher nicht zugängliche Arbeiten Floras in der Kunstsammlung des Stiftes, in der eine Federzeichnung, 17 Radierungen, sechs Lithografien und die Mappe „Die Raben“ verwahrt werden. Die Materialien aus der Bibliothek des Tiroler Landesmuseums stammen direkt aus der Bibliothek und dem Atelier von Paul Flora. 2015 konnten diese Materialien von der Familie übernommen werden.



LAND
TIROL

Du fehlst uns noch!

Deine Lehre. Dein Erfolg.

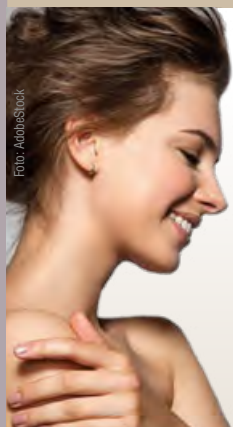
Bewirb dich jetzt auf eine Lehrstelle
beim Land Tirol.

www.tirol.gv.at/dufehlst



„Danke, liebe Mama!“

VERSCHENKEN SIE VERWÖHNZEIT



Unser Tipp. Das perfekte Muttertagsgeschenk!

Entspannen & genießen ... **die Schön.Kosmetik**

Gutscheinwelt bietet für jeden Geschmack

Möglichkeiten, um DANKE zu sagen.

Wir begrüßen
**neu in unserem
Team** und
stellen vor:



Marta



Sara



Lindsay

Schön.

Kosmetik

TELS • Obermarkt 43
2. Stock • T 0664 38 32 237

INNSBRUCK • Leopoldstr. 2
bei der Triumphpforte
T 0664 921 29 12

schoenpunkt-kosmetik.at

Hilfe für Mamas & Kinder: Märchen in dunklen Zeiten

Mütter wollen das Beste für ihre Kinder – das ist auch bei Egle Bycroft (am Foto rechts mit ihren Söhnen) nicht anders. Die gebürtige Litauerin wohnt seit fünf Jahren in Telfs und seit fast 11 Jahren in Österreich. Nach dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine startete sie eine besondere Hilfsaktion.

„Es ist schrecklich, wenn Mütter und Kinder ihre Heimat verlassen müssen, und ich leide mit ihnen mit. Um den Kindern in einer fremden Umgebung aber trotzdem Halt zu geben und damit sie ihre Muttersprache nicht verlieren, habe ich mit der Spendenaktion »Märchen für die Kinder der Ukraine« gestartet, um ihnen vertraute Klänge und Sprachen näher

zu bringen.“ Sie kaufte Audio-Story-Boxen, die über jeweils zwei Figuren verfügen (Anm. Wird die Figur oben in die Story-Box gesteckt, hört man Hörbücher oder Lieder.). „Eine Figur speichert bis zu 90 Minuten Audio Aufnahmen. Bei diesen Story-Boxen ist eine Figur mit verschiedenen Märchen auf Ukrainisch aufgeladen und die andere mit Schlafliedern. Ich habe professionelle Schauspieler gefunden, die bereits aufgenommenes Material mit mir geteilt haben“, erklärt Egle Bycroft. „In unserer Familie verwenden wir täglich drei verschiedene Sprachen und bei uns ist die Audio-Story-Box ein Hit! Meine Jungs lieben es, Geschichten in verschiedenen Sprachen zu hören, sowie die, die von Opa, Tante und Cousinen aufgenommen wurden,

die tausend Kilometer entfernt sind!“ Bisher wurden bereits sechs Audio-Story-Boxen verschickt, neun weitere sind auf dem Weg. Sie gehen an verschiedene Organisationen in Litauen, die ukrainische Kinder, die vom Krieg flüchten müssen, beherbergen und betreuen, wie z.B. »Mamu unija« »Ukrainiankids.lt«, Privatschule »Varnu sala« und anderen Institutionen. Egle Bycroft will weiter Spenden sammeln, um den Kindern und dadurch auch den Müttern Geschichten geben zu können und damit auch Freude und ein bißchen Ablenkung in diesen schwierigen Zeiten.



Foto: Privat

Infos: <https://contribee.com/storiesforthechildrenofukraine> oder mittels QR-Code – »Bisher nur auf Englisch, aber ich arbeite daran, die Infos auch auf Deutsch zu übersetzen. Vielen Dank für Ihre Hilfe!“



Der Frühling ist da und der Sommer naht – **es wird also wieder Zeit für schöne, gepflegte Füße.**

Unser Team freut sich schon darauf, Sie zu verwöhnen!



Muttertags-Tipp!
Fußpflege-Gutscheine
passen immer!



**fußpflege
telfs**

0664 1204174

Bahnhofstraße 5 • Telfs • Parkplätze direkt vor dem Salon

Großes Muttertags Fotoshooting!

06.-07.
MAI 2022

Freitag: 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag: 09.00 bis 15.00 Uhr
Professionelles Fotoshooting
in unserem „Muttertagsstudio“
im Obergeschoss.

INN TAL
CENTER

*Große Marken
und regionale Vielfalt*

»Heimatmuseum« neu interpretiert

Die Leiterin der Öztaler Museen Edith Hessenberger möchte mit einer authentischen und kritischen Erzählung – und nicht nur mit gefälligen Themen – das kulturelle Erbe des Ötztals verwalten und der Öffentlichkeit näher bringen

Seit nunmehr vier Jahren steht die Telferin Edith Hessenberger an der Spitze der damals neu gegründeten Öztaler Museen GmbH. Zuvor war die promovierte Kulturwissenschaftlerin als Integrationskoordinatorin der Marktgemeinde Telfs und freiberuflich in diversen Museumsbereichen Tirols und Vorarlbergs tätig. Nächster Meilenstein ist die in Kooperation mit mehreren Wissenschaftlern erarbeitete neue Dauerausstellung, die am 19. Mai im Öztaler Heimatmuseum eröffnet wird.

Auch wenn sie keine gebürtige Tirolerin ist, hat Edith Hessenberger doch ihre Wurzeln in einer von Landwirtschaft und Tourismus gleichermaßen geprägten Region: Denn ihre Kindheit verbrachte sie in Untertauern und spätere Jobs als Skilehrerin und Kellnerin ließen sie in die „Erzählung“ Tourismus noch tiefer eintauchen. „Diese alpenländische Volkskultur existiert nicht mehr, wird aber gleichzeitig kommerzialisiert. Diese Erzählung von „Früher war alles besser“ wollte ich kritisch hinterfragen und zugleich das festhalten, was verloren geht, aber im Tourismus noch verkauft wird. Ich wollte diesen Wandel durch wissenschaftliche Erforschung begreifen. Es stellt außerdem für jede Region eine gewisse Chance dar, die eigene Geschichte zu kennen“, beschreibt die gebürtige Salzburgerin ihr Interesse an der

Volkskultur. Man müsse nicht Volksmusik machen, um sich für die Grundlagen der Volksmusik zu interessieren, bringt sie ein Beispiel. Und gerade als Wissenschaftlerin sei es ihr wichtig, mit typischen Erzählungen zu brechen – sei es jener der wehr- und sesshaften Tiroler oder des Dirndls als historischer Kleidung. Je länger man in einem Gebiet forsche, umso mehr Fragen würden sich ergeben, zeigt sich die Kulturwissenschaftlerin überzeugt.

Heimatmuseum

Ihre Liebe zu Museen hat sie indes schon früh entdeckt, denn schon während ihres Studiums in Wien verdiente sie bei ihrem ersten Sommerjob ihr Geld im Freilichtmuseum Großmain. Damals studierte sie auch bei Gerlinde Haid, ausgerechnet jener Volksmusikforscherin, deren Mann in den 1970ern die Grundlagen für das Heimatmuseum in Längenfeld legte. „Ich bin immer wieder erstaunt, wie selten ich gefragt werde, warum es »Heimatmuseum« heißt“, lacht Hessenberger über das Selbstverständnis, mit dem dieser doch sehr schwierige und mitunter vorbelastete Begriff verwendet wird. Mit dem Ötztal hatte die studierte Geografin schon während eines interdisziplinären Forschungsprojekts des Universitätszentrums in Obergurgl zu tun: „Das Ötztal ist landschaftlich extrem. Es hat extrem steile Hänge, viele Gletscher und gerade die Naturgefahren waren es, die damals Wissenschaftler und Maler angelockt haben. Durch diese Geschichte finden sich viele Besonderheiten im Tal, wie zum Beispiel auch die einzigartige Hotelarchitektur in Oetz.“

Kulturlandschaft

Die Architektur des Tales ist es auch, der sich die Forschungsarbeit des

Museums in den letzten zwei Jahren gewidmet hat. In der Petition „Längenfelder Erklärung“ an die Tiroler Landesregierung fordert man nun deren Unterchutzstellung. Mit einer Dauerausstellung, die am 19. Mai im Heimatmuseum eröffnet wird, wird außerdem das Ergebnis von sechs Forschungsarbeiten kompakt zusammengefasst. Derzeit wird weiters das Wastlshaus als Erweiterung des Museums

in Lehn generalsaniert. Um die Baustelle am Museumsgelände während der Bauphase ein bisschen abzuschirmen und dabei trotzdem optisch aufzuwerten, wird ein Kunstprojekt verwirklicht: So werden derzeit Vorschläge für einen neuen Slogan der Künstlerin Katharina Cibulka gesucht, die mit ihren „Solange... bin ich Feministin“-Sätzen bereits einige Gebäude, wie zuletzt den Innsbrucker Dom kritisch verschönern durfte. Auch Hessenberger selbst ist stets auf der Suche nach einer kritischen Hinterfragung eingefahrener Muster: Nicht umsonst hat sie sich schon bei ihrer Diplomarbeit mit den Geschichten von Nachkommen türkischer Gastarbeiter befasst und in ihrer Doktorarbeit den Wandel nachgezeichnet, den Bergbauernkinder hin zu Mitgliedern einer Dienstleistungsgesellschaft durchlebten.

Wissenschaft für die Menschen

Dass sie nicht auf der Universität in einem Elfenbeinturm Wissenschaft betreiben wolle, war ihr schon früh klar, weshalb sie nach ihrem Studium noch eine Ausbildung zur Volksschullehrerin absolvierte: „Ich wollte immer Wissenschaft für die Menschen betreiben,

die es jeweils betrifft“, betont die Ethnologin, die schon für den Grünen Landtagsclub zu verschiedenen Themen recherchierte. Dass sie sich nun in ihrer Forschungsarbeit eines großen Rückhalts aller fünf Talgemeinden sicher sein kann, erfüllt sie indes mit Stolz. Diesem klaren Bekenntnis der Kommunen und des Tourismusverbands sei es auch zu verdanken, dass die Öztaler Museen 2021 mit dem Österreichischen Museumspreis ausgezeichnet wurden, zeigt sich deren Leiterin überzeugt. „Wir wollen mit unserem Heimatmuseum zum einen eine authentische, kritische Erzählung liefern, zum anderen einen Forschungsstandort betreiben. Außerdem ist das Museum ein Ort der Begegnung, mit einer Werkstatt, wo alte Kulturtechniken erprobt werden können. Im Wastlshaus soll außerdem ein moderner Ausstellungsraum entstehen und in einem neuen Gebäude (geplant für 2028) soll ein Kunstbetrieb ermöglicht werden. Ein historisches Dorf in einem lebendigen Dorf, wie hier in Lehn, braucht ein gutes Konzept, um zu funktionieren“, sagt Hessenberger, die in einem Regionalmuseum mehr sieht als ein reines Ausstellungshaus. (ado)



Foto: Dorn



Foto: Öztaler Museen

Mit zahlreichen Veranstaltungen – hier eine archäologische Wanderung im Ötztal – belebt Leiterin Edith Hessenberger den Museumsbetrieb



30 JAHRE

Die Bußjäger Versicherungs- und Unternehmensberatung GmbH mit Sitz in Silz und Ehrwald ist seit 30 Jahren kompetenter Partner, wenn es um die Beratung von Klein- und Mittelbetrieben in allen Versicherungsangelegenheiten sowie Schadenerledigungen geht. Peter Bußjäger (r.) legte 1992 den Grundstein für das Unternehmen. Nach dem Motto „**Besser. Beraten. Bußjäger**“ sind Kundenzufriedenheit und Lösungsfindung oberste Ziele des Bußjäger-Teams.



Peter Bußjäger
Inhaber, staatl. geprüfter
Versicherungsmakler,
Unternehmensberater



Mag. Cornelia Serbe
Staatl. geprüfte Versicherungskauffrau
(Filiale Ehrwald), Kundenbetreuung



Cornelia Perwög
Staatl. geprüfte Versicherungskauffrau
(Kundenbetreuung)



Anita Bußjäger
Geschäftsführerin, Kundenberaterin,
staatl. geprüfte Versicherungsmaklerin



Alexandra Pellegrini
Staatl. geprüfte Versicherungskauffrau
(Schadenreferentin)



Marika Wohlfahrter
Staatl. geprüfte Versicherungskauffrau
(Schadenreferentin)



Roger Schreiner
Staatl. geprüfter Versicherungsmakler
(Kundenbetreuung)

Besser Beraten. Bußjäger



Zentrale Silz
Tiroler Straße 41 · 6424 Silz
Tel. 05263-51115 · Fax DW15
office@bussjaeger.at
www.bussjaeger.at



**Leitbetrieb
Österreich**



UMFASSENDE LEISTUNGEN

■ **Versicherungs- und Unternehmensberatung:** Betreuung unserer Klienten in allen Versicherungsangelegenheiten und Schadenerledigung. Umfassende Beratung bei betriebswirtschaftlichen und sonstigen unternehmerischen Fragestellungen.

■ **Kontrolle und Marktvergleiche bestehender Versicherungen:** Als Experten arbeiten wir auch laufend an der Ausarbeitung von Rahmenverträgen für bestimmte Branchen (z.B.: Hausverwaltungen, Gemeinden, Sozial- und Gesundheitssprengel, Baunebengewerbe).

■ **Private und betriebliche Altersvorsorge:** Wir sind Spezialisten im Firmenkundenbereich und beraten Sie ausführlich über die Möglichkeiten einer betrieblichen Altersvorsorge.

■ **Einzartiges Netzwerk:** Wir stellen unseren Klienten ein umfassendes Netzwerk aus Spezialisten in Sachen Recht, Steuern, IT und Sanierungen zur Verfügung. Wir arbeiten mit unabhängigen Sachverständigen und Schadensanierungsfirmen.

■ **Finanzierung ab August 2022**

5 mai do

PETTNAU: 14 Uhr, Seniorennachmittag, veranstaltet vom Familienverband.

HATTING: 17.30 Uhr, Auweg: Beginn Walkingtreff.

MIEMING: 14 Uhr, Restaurant Greenvieh: Witwen- & Witvertreffen, organisiert von der Projektgruppe »Grüne Schwarz Blume«.

PFAFFENHOFEN: 20 Uhr, Mehrzwecksaal: »Hexenschuss oder Der Bandscheibenvorfall« mit der Dorfbühne Hörtenberg, Karten Tel. 0680/3004120.

WILDERMIEMING: 19 Uhr, Gemeindesaal: Ein »dufter Abend« mit Lydia und Herbert Jäger (Ölbrennerei) im Rahmen von »Zeitfenster«.

6 mai fr

TELS: 14.30 Uhr, Rathaussaal: »Wetterhexe Wirbula« mit Damabu (Das Magische Buch) für Kinder ab 4 Jahren, Anmeldung erforderlich, Infos: www.damabu.at.

FLAURLING: 20 Uhr, Gemeindezentrum: Premiere Kanzenbühne »Kiss no frog– Küsse keinen Frosch«, Aufführungen am 7., 8., 11., 14. und 15. Mai 2022 (am Sonntag jeweils um 18 Uhr).

HATTING: 15.30 Uhr, Gemeindesaal: Eltern-Kind-Treff.

INZING: Mehrzwecksaal: Premiere des neuen Theaterstücks der Volkstheatergesellschaft Inzing (weitere Aufführungen am 7., 20. und 21. Mai 2022)

MIEMING: 19 Uhr, Kunstwerk-Raum Mesnerhaus: Vernissage zur Ausstellung »Chinesische Tuschkmalerei« (Dauer bis 29. Mai 2022)

OBSTEIG: 16.30 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Lehnbach: Lehnbach – Erdgeschichte zum Angreifen im Rahmen von »Zeitfenster«.

PFAFFENHOFEN: 20 Uhr, Mehrzwecksaal: »Hexenschuss

oder Der Bandscheibenvorfall« mit der Dorfbühne Hörtenberg.

SILZ: 19.30 Uhr, Jugendheim: Muttertagsfeier.

7 mai sa

TELS: 16 + 19.30 Uhr, Rathausaal: »Let's dance!« Jazzdance Aufführungen der Landesmusikschule Telfs.

HATTING: 14 Uhr, beim Widum: Brotbacken mit den Bäuerinnen und 18 Uhr: Florianifeier.

INZING: 8.30-11.30 Uhr, beim Jugendheim: Rumäniensammlung.

INZING: ab 9 Uhr, Tennisplatz: Platzweihel inkl. Showmatches und Eröffnungsfest.

MIEMING: 11-15 Uhr, Gemeindesaal: Spiele-Tag für Jung und Alt im Rahmen von »Zeitfenster«.

MIEMING: 20 Uhr, Pfarrkirche Untermieming: Mariensingen mit Musik- und Gesangsensembles, veranstaltet von der Chorgemeinschaft Mieming im Rahmen von »Zeitfenster«.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Mehrzwecksaal: Jungbauernball der Landjugend Oberhofen.

PETTNAU: 20 Uhr, Kultursaal: Frühjahrskonzert der Musikkapelle Petttau.

PFAFFENHOFEN: 20 Uhr, Mehrzwecksaal: »Hexenschuss oder Der Bandscheibenvorfall« mit der Dorfbühne Hörtenberg.

STAMS: 19 Uhr, Turnsaal Meinhardinum: Muttertagskonzert der Musikkapelle Stams, ab 18.15 Uhr Sektempfang.

8 mai so

TELS: 10-17 Uhr, Telfspark: Flohmarkt »Kunst und Krempel« (jeden Sonntag).

MIEMING: 19 Uhr, Gemeindesaal: Ein Foto. Eine Chance. Ein

Ort. Die Weltreise einer Kamera als Konzert & Ausstellung, im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Zeitfenster« – Eintritt: freiwillige Spenden.

9 mai mo

HATTING: 19 Uhr, Bücherei: Lesung mit der erfolgreichen Autorin Ursula Poznanski.

MIEMING: 19 Uhr, Gemeindesaal: Grabungen am Locherboden, im Rahmen von »Zeitfenster«.

10 mai di

TELS: 18 Uhr, Orgelsaal der Musikschule Telfs und Umgebung (5. Stock): Tastenabend.

TELS: 19.30 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: online Vortrag von Family support »Kompetenzen in schwierigen Situationen«, Anmeldung Tel. 0664/2426059.

MIEMING: 19.30 Uhr, Gemeindesaal: Mieming und Geologie: Geschichten aus dem Untergrund im Rahmen von »Zeitfenster«.

OBSTEIG: 14.30 Uhr, Treffpunkt Hotel Stern: Themenwanderung »Larchsteig«, im Rahmen von »Zeitfenster«.

11 mai mi

TELS: 19 Uhr, Sportzentrum: Session Time – Konzertserie mit Bands der Landesmusikschulen Mittleres Oberinntal, Imst, Pitztal und Telfs.

MIEMING: 19 Uhr, Gemeindesaal: Abenteuer Botswana – Reisevortrag mit Friederike und Peter Bundschuh.

MÖTZ: 20 Uhr, Wallfahrtskirche Locherboden: Pilgermesse mit MMag. Kidane Korabza, Pfarrer in Silz, ab 19.30 Uhr Einstimmung mit Rosenkranz und Marienliedern.

STAMS: 19 Uhr, Museum Stift Stams: Eröffnung zur Ausstellung zur Erinnerung an den 100. Geburtstag von Paul Flora, Dauer bis 10. Juli 2022, jeweils Fr & Sa 10-12 Uhr, So 13-17 Uhr.

12 mai do

TELS: 8-16 Uhr, Rot-Kreuz-Heim: Erste Hilfe Auffrischkurs (8 h) und 8-16 Uhr, Start Erste Hilfe Grundkurs (16 h).

MIEMING: 18 Uhr, Gemeindesaal: Digitale Welt für alle, im Rahmen von »Zeitfenster«.

13 mai fr

PETTNAU: Kindergarten: Familienfest.

WILDERMIEMING: 14 Uhr, Treffpunkt Gerhardhof: Klimafit zum Waldhit, im Rahmen von »Zeitfenster«.

WILDERMIEMING: 20 Uhr, Gemeindesaal: »Tasta Schutta« mit Linder & Trenkwalder, Platzreservierung: gemeinde@wilder-mieming.tirol.gv.at oder Tel. 05264 5206.

14 mai sa

TELS: 9-13 Uhr: Wallnöferplatz: Tauschmarkt für Badesachen, Sportartikel und Spiele, veranstaltet von der Bücherei und Sozial- und Gesundheitssprengel (Annahme am 13.5. 17-20 Uhr).

INZING: Bikepark »Sacklpark«: Eröffnungsfest.

MIEMING: 14.30 Uhr, Treffpunkt Schranken Burg Klamm: Die Klammer Mühl', im Rahmen von »Zeitfenster«.

WILDERMIEMING: ab 13.30 Uhr, beim Gerhardhof und bis zum Zimmerberg: 3. Lauf zum Austria Cup im Orientierungslauf.

WILDERMIEMING: 19 Uhr, Gemeindesaal: »Liebe ... und mehr«, im Rahmen von »Zeitfenster«, Eintritt: freiwillige Spenden.

15 mai so

OBERHOFEN: 9 Uhr, Feuerwehrhalle: Florianifeier der FF Oberhofen.

16 mai mo

TELS: 20 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: online Vortrag von Fa-

mily support »Liebevoller Grundhaltung als Basis der Erziehung«, Anmeldung Tel. 0664/2426059.

17 mai di

MÖTZ: 18 Uhr, Musikprobelokal VS Mötz: Krimilesung mit Dietmar Wachter, veranstaltet von der Bücherei.

OBSTEIG: 9-10.30 Uhr, Gemeinde: Mutter-Kind-Beratung.

18 mai mi

TELS: 18 Uhr, Rathausaal: »Nola Note« stellt die Orchesterinstrumente vor – Konzert mit großem Orchester, Kinderchören und Solisten der Landesmusikschule Telfs und Umgebung.

19 mai do

TELS: 18 Uhr, Rathausaal: »Nola Note« stellt die Orchesterinstrumente vor.

TELS: 19.30 Uhr, Bücherei: »fabula rasa« - Lesung mit Luna Al-Mousli, veranstaltet von der Bücherei & Spielothek (1. Telfer Literaturfestival).

20 mai fr

TELS: ab 14.30 Uhr, Landesmusikschule Telfs: Tag der offenen Tür.

TELS: 19.30 Uhr, Rathausaal: »fabula rasa« – Lesung mit Alois Hotschnig.

HATTING: 19 Uhr: Brautreff.

MÖTZ: 20 Uhr, Pavillon: Dämmerchoppen der Musikkapelle Mötz.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Gemeindesaal: Frühjahrskonzert der Musikkapelle Pfaffenhofen.

RIETZ: 14 Uhr, Treffpunkt Antoniusparkplatz: Wildkräuterwanderung mit dem OGV Rietz.

21 mai sa

TELS: 8-14.30 Uhr, Rot-Kreuz-Heim: Erste Hilfe Führerscheinkurs (6 h).

TELS: 15 Uhr, Bücherei: »fabula rasa« – Lesung mit Michael Stavarich (Kindersachbuch Faszination Krake!) und 19.30 Uhr, Bücherei: Lesung mit Siljarosa Schletterer.

RIETZ: 20 Uhr, Gemeindesaal: Frühjahrskonzert der Musikkapelle.

WILDERMIEMING: 19 Uhr, Gemeindezentrum: Lach dich fit & froh!

22 mai so

MIEMING: 20 Uhr, Gemeindesaal: Arthur Schnitzlers »Fräulein Else« – Theater mit Musik – Julia Stemberger und Helmut Jasbar.

HATTING: Schulhof: Kinderflohmarkt.

25 mai mi

HATTING: 19 Uhr: Bittgang Schöffthal.

OBSTEIG: Frühjahrskonzert der Musikkapelle.

27 mai fr

FLAURLING: 27. Dorfschießen – Abschluss.

28 mai sa

INZING: Pferdesportzentrum Giasnhof: Tag der offenen Tür.

PETTNAU: Landjugendball.

29 mai so

INZING: Pferdesportzentrum Giasnhof: Tag der Therapie.

**Ab sofort
beginnen im
Eltern-Kind-Zentrum Telfs
die Anmeldungen der
Loslösungsgruppen und
Eltern Kind Gruppen
für Herbst 2022.**

**Telefon Andrea Kaufmann:
0664 2426059**

Was zum Tauschen?

Am Samstag, 14. Mai 2022 findet von 9 bis 13 Uhr am Eduard-Wallnöfer-Platz ein Tauschmarkt statt, der vom Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs und Umgebung und der Bücherei & Spielothek gemeinsam organisiert wird.

Der Sozial- und Gesundheitssprengel nimmt folgende Dinge an: Scooter, Roller, Helme, Skateboards, Rollerskates, Bobby Cars, Dreiradler, Tennisartikel, Fußballschuhe, Kletterschuhe, Sportbekleidung, Fahrradsitze, Ruckenträger, Berg- und Wanderausrüstung, Schwimmutensilien, Protektoren, Badminton- u. Squashschläger, Outdoorspiele. Die Bücherei & Spielothek nimmt folgende Dinge an: Brettspiele, Kartenspiele und Puzzles. „Für alle abgegebenen Artikel gilt: Sie sollen sauber, vollständig und funktionstüchtig sein! Wir nehmen uns das Recht vor, Artikel, die unseren Ansprüchen nicht entsprechen, abzulehnen. Es werden 10 % des Verkaufserlöses einbehalten und für soziale Zwecke verwendet.“ erklärt Büchereileiterin Nadja Fenneberg.



Foto: Bücherei Telfs

ten und für soziale Zwecke verwendet.“ erklärt Büchereileiterin Nadja Fenneberg.

Annahme: Freitag, 13.5.2022 von 17.00-20.00 Uhr in der Bücherei & Spielothek

Verkauf: Samstag, 14.5.2022 von 9.00-13.00 Uhr am Eduard-Wallnöfer-Platz

Rückgabe: Samstag, 14.5.2022 von 14.00-15.00 Uhr in der Bücherei & Spielothek

Um die Wartezeit bei der Abgabe zu verkürzen, kann man sich das Anmeldeformular schon zuhause ausdrucken und selbst ausfüllen unter: www.sozialsprengel-telfs.at oder www.buecherei-telfs.at.

Ein Mütter-Manifest

HASE

von Coline Serreau | Regie: Luka Oberhammer

**THEATERGRUPPE
OBERHOFEN**

11. Juni - 9. Juli 2022

REASNHOFF OBERHOFEN

TICKETS: www.theatergruppe-oberhofen.at

NATUR und FREIZEIT in Tirol erleben

Wärmere Temperaturen machen wieder Lust auf Unternehmungen – egal, ob auf einem Berggipfel, im erfrischenden Nass oder unter Tage (z.B. im Schaubergwerk). Genießen Sie die Freizeit – oder vielleicht gleich Ihren Urlaub – gemeinsam mit Familie und lieben Freunden in der Region – wir haben hier einige Tipps für Sie ...

Sommerliche Erfrischung im Wasser

Schwimmbegeisterung im Rampenlicht: Tirols Schwimmschulen dienten den Bäderbetrieben als Rettungsanker in der abgelaufenen Wintersaison. Nun herrscht Aufbruchstimmung bei den Bädern und einem erfolgreichen Sommer steht nichts im Wege.

Mit dem Start der Freibadsaison geht eine turbulente Wintersaison zu Ende. Nach einem guten Anfang im Herbst 2021 folgte mit dem neuerlichen Lockdown Ende November ein Schock für alle Bäderbetreiber. Die verordneten Corona-Maßnahmen – Kontaktdatenerfassung, 3G-Kontrollen, Maskenpflicht und Abstandsregeln – verunsicherten viele Badegäste und führten zu Frequenzverlusten. „Für

den Zeitraum Oktober 2021 bis März 2022 verzeichneten die Tiroler Bäder 2.947.974 Besucher. Das lässt insgesamt auf eine eher zufriedenstellende Saison zurückblicken. Rettungsanker waren jedoch ganz eindeutig Schwimmschulen und Schwimmvereine sowie öffentliche Schulen. Diese versuchten, ausgefallene Schwimmstunden nachzuholen und sorgten für eine gute Auslastung“, erklärt Ulrich Mayerhofer, Berufsgruppenobmann der Tiroler Bäder.

Anna Jäger, Sportliche Leiterin des Tiroler Wassersportvereins, ergänzt: „Dank der engagierten Arbeit des Österreichischen Schwimmverbandes konnten die Leistungssportler zu Beginn der Pandemie

schon nach kurzer Zeit wieder trainieren. Anders hingegen sah es bei den Kindern aus, diese blieben auf der Strecke. Die Schwimmschulen arbeiten nun mit Hochdruck daran, die Versäumnisse der vergangenen zwei Jahre aufzuholen und möglichst vielen Kindern das Element Wasser näherzubringen. Obwohl die Angebote entsprechend ausgeweitet wurden, sind bis heute viele Hallenbäder für Kurse restlos ausgebucht. Verstärkt wurde dieser Trend durch die Förderungsaktion des Landes Tirol, die die Anzahl der Schwimmkurse weiter steigerte und es ab sofort auch den 3. und 4. Klassen der Volksschulen ermöglicht, an Schwimmkursen teilzunehmen.“

Freibäder in den Startlöchern

Bei den Freibädern laufen derzeit die Vorbereitungsarbeiten auf Hochtouren. Viele öffnen Ende April ihre Pforten und starten nach zwei Jahren pandemiebedingter Einschränkungen gut gerüstet in die Sommersaison. „Nun kehrt in den Bädern endlich wieder Normalität ein. Sofern das Wetter mitspielt, rechne ich mit einer sehr guten Saison und gehe davon aus, dass in diesem Sommer mit keinerlei coronabedingten Auflagen zu rechnen ist. Im Hinblick auf die allgemeinen Teuerungen ist zu befürchten, dass viele Einheimische ihre Urlaubspläne reduzieren müssen und daher ver-

Waldschwimmbad BARWIES-MIEMING wieder geöffnet!



*Eine moderne Badeanlage
in herrlicher, ruhiger Lage!*



**Tolle Attraktionen sorgen
für den Badespaß:**

- WASSERPILZ
- WASSERFONTÄNEN
- MASSAGEBANK
- BODENSTRUDEL
- KINDERBECKEN mit RUTSCHE
- BEACH-VOLLEYBALLPLATZ

**Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 19 Uhr
ab 15 Uhr jeweils halber Eintrittspreis!**

Schwimmbad Inzing Badespaß für Jung und Alt



50 Meter Schwimmbecken
großer Nichtschwimmerbereich
Babybecken mit Spielplatz
großzügige Liegewiese
viel natürlicher Schatten
gemütlicher Buffetbereich



Öffnungszeiten & Kontakt

Mai / August: 9.00-19.00 Uhr
Juni / Juli: 9.00-20.00 Uhr

Sportplatzweg 35 • 6401 Inzing

Tel: +43 5238 88400

www.inzing.tirol.gv.at



Bringen Kindern den Spaß am Schwimmen und das Element Wasser näher:

Ulrich Mayerhofer (Berufsgruppenobmann der Tiroler Bäder), Anna Jäger (Sportliche Leitung Tiroler Wassersportverein) und Patrick Rauter (Fachgruppengeschäftsführer der Gesundheitsbetriebe) (v.r.) mit Wasserratte Max.

Foto: WK Tirol

stärkt die heimischen Bäder besuchen“, schätzt Mayerhofer die Lage ein.

Heuriger Wermutstropfen: Als energieintensive Branche treffen die Preiserhöhungen bei Erdgas und Strom die Bäderbetreiber voll. Abhängig von den Bezugsverträgen können sich die Preiserhöhungen zum Teil schon heuer negativ auf die Wirtschaftlichkeit der Bäder auswirken. „Die Absenkung

der Wassertemperaturen, wie im Nachbarland Deutschland angedacht, sind in Tirol aber vorerst noch kein Thema. Vor allem im Freibadebereich hängt die Wassertemperatur ohnehin stark von der Witterung ab. Für die Bäderbetreiber steht jedenfalls der Komfort und die Zufriedenheit der Badegäste im Vordergrund, weshalb eine Änderung der Wassertemperaturen nur mit äußerster Vorsicht

angedacht werden wird“, so Mayerhofer.

Auf einen großen Ansturm sind die Bäderbetreiber zwar insgesamt gut vorbereitet, aber wie in den vergangenen Jahren, gestaltet sich die Personalsuche erneut herausfordernd. „Im Schnitt beschäftigen Tirols Bäder 20 Mitarbeiter pro Betrieb. Davon durchschnittlich zwölf Mitarbeiter in Teilzeit und acht in Vollzeit.

Demnach ist mehr Personal erforderlich, um die Dienstpläne einzuhalten. Dies spiegelt sich auch in den aktuellen Bädernkursen der Tiroler Wirtschaftskammer wider. Diese finden aktuell zwei Mal jährlich statt und sind vollständig ausgebucht. Zahlreiche frischgebackene Bademeister stehen also schon in den Startlöchern“, berichtet Fachgruppengeschäftsführer Patrick Rauter.

Abkühlung gefällig? Ab ins Bergwerk nach Schwaz!

Im Bergwerk – geschützt vor Hitze und Regen

Bei großer Hitze im Sommer erleben Sie im Bergwerk eine herrliche Abkühlung, im Berginneren herrschen konstant 12 Grad Celsius. Aber auch als Schlechtwetterprogramm für Familien, Paare sowie Gruppen und Vereine ist das Silberbergwerk ideal – im Berg bleiben Sie auf jeden Fall trocken.

Da es im Bergwerk 12°C hat, empfehlen wir warme Kleidung! Beachten Sie bitte die MNS-Maskenpflicht und die 3-G Regel.

Das Bergwerk – ideal für Asthmatiker und Allergiker

Asthmatiker und Allergiker finden im Silberbergwerk die optimalen Bedingungen zur Regeneration der Lunge. Die Luft ist absolut pollenfrei und regeneriert die Atemwege. Gerne informieren wir Sie näher zum Thema Heilstollen und Pollenflug bzw. das Bergwerk als „pollenfreie Zone“.

Einkaufen im Silberbergwerk

Auf rund 150 m² finden Sie hier eine unglaubliche Vielzahl an Erin-



nerungsstücken aus dem Bergwerk. Stöbern Sie nach Herzenslust in unserer Schatztruhe - von der hochwertigen Silberverarbeitung zu glitzernden Edelsteinen, wertvollen Mineralien bis hin zum Designerschmuck finden Sie alles, was Ihr Sammlerherz begehrt.

Viele Ausflugsmöglichkeiten

Sie möchten Ihren Ausflug ins Silberbergwerk gleich mit dem Besuch weiterer Sehenswürdigkeiten verbinden? Kein Problem! Direkt neben unserem Gelände befindet sich das Zeiss-Planetarium und nur wenige hundert Meter entfernt das Museum der Völker mit faszinierenden Ausstellungen. Darüber hinaus bietet die Silberregion Karwendel eine Vielzahl an Ausflugszielen und Sportaktivitäten.

Mehr Infos auf www.silberregion-karwendel.com

Abenteuer Bergbau in der "Mutter aller Bergwerke"



Öffnungszeiten:

Hauptsaison: Mai - September
tgl. von 09:00 bis 17:00* Uhr
Nebensaison: Oktober - April
tgl. von 10:00 bis 16:00* Uhr
(*Beginn der letzten Führung)



Erleben Sie im Silberbergwerk Schwaz ein faszinierendes Abenteuer unter Tag und erfahren Sie, welche harte Arbeit die Knappen verrichten mussten, um an das begehrte Silber und Kupfer zu gelangen.

Im Bergwerk haben wir eine konstante Temperatur von 12 Grad und es herrschen heilklimatische Bedingungen! Allergienfreie Luft in Verbindung mit einer hohen Luftfeuchtigkeit bringen Linderung der Beschwerden bei Bronchialerkrankungen und für Asthmatiker!

Wenn Sie dem Regen, der Kälte oder Hitze entfliehen wollen, dann sind Sie bei uns richtig! Wir sind das ideale Allwetterausflugsziel!



Schwazer Silberbergwerk
Besucherführung GmbH
Alte Landstraße 3a
6130 Schwaz/Tirol
Tel.: +43 (0) 5242/72372
info@silberbergwerk.at
www.silberbergwerk.at

Bücherei Stams erwacht aus Corona-Schlaf

Wie alle Institutionen hatten auch die Bibliotheken in den letzten zwei Jahren einige Hürden zu überwinden. So auch die Öffentliche Bücherei Stams, die sich nun wieder auf einige Veranstaltungen und viele Besucher freuen darf.

Den Anfang im Sommerprogramm macht ein Vortrag des bekannten Umweltaktivisten Gerd Estermann, der am 9. Juni 2022 sein neues Buch „Natur und Mensch“ vorstellen wird. Im Anschluss an den Vortrag sind die Zuhörer herzlich eingeladen, Themen wie Umweltschutz, Flächenverbrauch oder auch persönliche Verantwortung in gemütlicher Runde zu diskutieren. Die jüngeren Leser können sich schon den 3. Juli 2022 im Kalender vormerken, an dem ein bunter Lesevormittag in der Bücherei geplant ist. Und alle Leser gleichermaßen kommen dann am 10. September 2022 am Stamser Bücherflohmarkt auf ihre Kosten. Ob Bestseller oder seltene Exem-

plare ausgewählter Themen, Kinderbücher oder Erwachsenenliteratur – zu günstigen Preisen können sich dann Bücherfreunde und Leseratten für den Herbst voll eindecken. Für Bücherspenden speziell für diesen Zweck ist die Bücherei Stams übrigens dankbar.

Vier Jahre lang hatte Katharina Mader nun die Leitung der Bücherei Stams inne, die sie mit Anfang April an Agnes Dorn übergab. In ihrer Zeit als Leiterin wurden sämtliche Medien einer Bestandskorrektur unterzogen, sämtliche Bücher neu etikettiert und mit Barcode versehen. Bis zu Pandemiebeginn organisierte Mader zahlreiche Veranstaltungen, und auch das 30-Jahr-Jubiläum wurde unter ihrer Leitung gefeiert. Autoren wie Klaus Rohrmoser oder Riccardo Föger hielten Lesungen für Erwachsene, und die Kinder konnten bei Vorlesevormittagen, Kasperltheater, Krippenspiel, Bilderbuchkino und szenischer Lesung tolle Stunden erleben. Dem

13köpfigen Team bleibt Mader zum Glück weiterhin erhalten und wird sich dankenswerterweise mit ihrem Fachwissen als Buchhändlerin und als Geschichtenerzählerin auch künftig einbringen. (Am Foto rechts wird sie von Vize-Bgm. Gerhard Wallner mit einem Blumenstrauß in den »Bücherei-Halbruhestand« verabschiedet.)

Am Foto unten im schönen Garten der Bücherei das neu formierte Team mit Büchereileiterin Agnes Dorn (vorne links hockend).



Fotos: Bücherei Stams

Raumgestaltung mit Stil

Larcher & Ferian Ofenbau in Silz verbinden Handwerk und Design zu Bad- und Wohnträumen

Vor über sechs Jahren beschlossen Andreas Ferian und Patrick Larcher ihre handwerklichen Fähigkeiten zu bündeln und ein gemeinsames Unternehmen in Silz zu gründen.

Seither sind sie mit ihrem Team im Einsatz, um ihre KundInnen bei der individuellen Gestaltung und Verschönerung ihres Heims mit Fliesen und Öfen mit kom-

petenter Beratung, Planung und fachgerechter Umsetzung zu unterstützen.

Abgestimmte »Meisterwerke«

Egal, ob im Neubau ein Ofen und Bad eingebaut bzw. Fliesen verlegt werden sollen oder ob die Sanierung eines Altbestandes geplant wird – Larcher & Ferian sorgen mit Fachkompetenz und Augen-

merk auf Design und Funktion für gefällige Ergebnisse:

- **Ofenbau:** Von den modernen Klassikern – Grundöfen – bis zu Kombiöfen und Heizkamin bringen sie individuelle Wärme
- **Fliesen:** „Von Mosaik bis Großfläche, wir verlegen die verschiedensten Materialien professionell.“
- **Badsanierung:** Sorglos von A-Z mit bewährten Partnerbetrieben

LARCHER

FERIAN

OFENBAU · FLIESEN · BADKOMPLETTSANIERUNG

Tiroler Straße 79 · 6424 Silz · Tel. +43 660 547 24 15
office@larcher-ferian.at · www.larcher-ferian.at



Öfen



Fliesen



Badsanierung

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!



Bußjäger

Versicherungs- und Unternehmensberatungs GmbH

office@bussjaeger.at www.bussjaeger.at



CD-Aufnahme mit Weltpremiere

Der Telfer Ausnahme-Klarinetist Simon Reitmaier weilt zurzeit in Budapest und nimmt mit dem „Anima Musicae Chamber Orchestra Budapest“ unter der Leitung von Francisco Varela das Klarinettenkonzert des argentinischen Komponisten Eduardo Grau (1919 – 2006), gebürtiger Spanier, op. 184 für das Label NAXOS auf. Das ist die erste Einspielung dieses Konzertes. NAXOS ist der weltweit größte Anbieter für klassische Musik.

Eduardo Grau hat das Konzert zwischen 1985 und 1986 in Mendoza (Argentinien) für den berühmten argentinischen Klarinettenisten Hugo Pontino (1930-2015) komponiert. Die Uraufführung war für Los Angeles in der Hollywood Bowl geplant, scheiterte aber aus finanziellen Gründen. Daher wurde das Konzert bis jetzt noch nicht aufgeführt. Die Hollywood Bowl ist eine der größten natürlichen Freilichtbühnen nach dem Vorbild des antiken griechischen Theaters. Sie befindet sich nördlich von Hollywood, bietet über 18.000 Zuschauern Platz und wird hauptsächlich für Musikveranstaltungen genutzt. Der musikalische Einfluss seiner Heimat Spanien ist beim großen Komponisten Eduardo Grau sehr stark spürbar: melancholische Linien, wunderschöne Klarinettenkadenzen, tänzerische, temperamentvolle Melodien. Die Präsentation dieses Meisterwerkes ist für 2023 geplant.

Am Foto unten: Simon Reitmaier im Studio in Budapest.



mein
monat
WIRT DES
MONATS



ruhig
sonnig
erholsam

moosalm

GASTHAUS MOOSALM · Barwies 350
6414 Mieming · Telefon 05264 5688
info@moosalm.at · www.moosalm.at

Wo der Alltag Pause macht ...

Wer von der Sonnenterrasse der Moosalm aus den Blick über die grünen Wiesen, Wälder und die Mieminger Berge schweifen lässt, spürt sofort die spannende Wirkung. Hier kann man gemütlich einkehren und natürlich g'schmackig genießen.



Angelika Jele freut sich auf Ihren Besuch!

ren Reiz der urig rustikalen Moosalm. Hier kehren nicht nur Spaziergänger, Wanderer und Radfahrer gerne ein, auch kleinere und größere Runden verbringen hier gesellige Stunden. Und für die Kinder ist der großen Spielplatz in Sichtweite und der angrenzende Wald ein wahres Paradies.

Neue

»Moosalmwirtin«

Angelika Jele bringt ihre gastronomische Erfahrung bereits seit elf Jahren am Mieminger Plateau ein und ist seit Mitte April die neue Pächterin der Moosalm. „Es ist ein wunderschöner Ort, wo man sich einfach wohlfühlen muss“, beschreibt sie den besonde-

Von Genuss-Frühstück bis Abendessen

Kulinarisch wird Angelika Jele mit bewährtem Küchenteam die Gäste verwöhnen: „Mit unserem **Moosalm-Genussfrühstück** kann man auf Vorbestellung ab 9.30 Uhr richtig gut in den Tag starten, wir bereiten nach einer Reservierung am Vortag (bis 17 Uhr) gerne alles von Marmeladen über Speck und Rührei bis zu Müsli dafür vor!“ **Mittags bis abends** kann man dann auf der Speisekarte viele **Tiroler Spezialitäten** finden: Von Spinatknödeln bis zu Schweinsbraten und Wiener Schnitzel, auch traditionelle Hausmannskost wie Beuschl kann man sich in der Moosalm schmecken lassen. Begleitet von hausgemachten Torten und Kuchen wie Buchweizen-, Käsesahne-Torte oder Apfelstrudel lässt sich dann der **Nachmittagskaffee** auf der Terrasse genießen. „Für **Feiern** stellen wir natürlich gerne auch ein individuelles Menü zusammen und erweitern die abendlichen Öffnungszeiten, auch eine Raummiete ist möglich“, ergänzt Angelika.



Öffnungszeiten und Infos:

täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr
(nach Vereinbarung auch länger),
Mittwoch & Donnerstag Ruhetag

Reservierung und Anfragen:

Telefon 05264 5688
E-Mail: info@moosalm.at

so ein theater! in rietz

1



Fotos: Offer

Zu fünf vergnüglichen Theaterabenden lud der Theaterverein Rietz Ende April in den Gemeindsaal und präsentierte die Komödie in zwei Akten »ein Hof voller Narren«.

Wie schon Tradition, wurde bei der Premiere zur kostenlosen Weinverkostung eingeladen und ein Euro vom Eintrittspreis kommt Rietzer Kindern zugute.

2



3



4



1 Die Schauspieler beim Gruppenfoto kurz vor der Premiere **2** Willkommen beim Theater: v.l. Verena, Bettina, Julian und Hannes **3** Prost! V.l. Theaterverein-Obmann Alexander Prantl, Petra Heiß und Hannes Egger **4** Jenny und Lois hinter der Bar, Monika und Pete König (Stams) vor der Bar

130 jahr-jubiläum turnverein telfs

Mit einem »sportlichen Programm« samt Festakt in der Mittelschule, Umtrunk für die Festgäste, Gedenken an die verstorbenen Mitglieder und Festmarsch zur Jahreshauptversammlung feierte der Turnverein Telfs kürzlich sein »hohes Alter«. Langzeit- (24 Jahre lang) und Ehrenobmann Kurt Leitner ließ in einem Querschnitt die Geschichte des Vereins Revue passieren und erinnerte an Pionierleistungen wie die erste selbst errichtete Turnhalle in der Bahnhofstraße 1910 und den Neustart nach dem 2. Weltkrieg. Obfrau Silvia Eiter freut sich jedenfalls über ein aktives Vereinsleben der aktuell 450 Mitglieder, viele sind seit Jahrzehnten dabei, und oft ist die ganze Familie von

Großmutter bis Enkel engagiert (wie auch bei Bgm. Christian Härting, wie dieser bei seiner Rede hervorhob). »Wir haben Kinder, die spielerisch Yoga machen (von 4 bis 6 Jahren) ebenso wie 80- und 85-jährige, die in den Krafraum gehen«, erklärte die Obfrau, auch neue Angebote wie Parcours werden immer wieder ins Programm aufgenommen. Und viele ehemalige KursteilnehmerInnen seien ins »andere Lager« gewechselt und jetzt als VorturnerInnen im Einsatz. *Am Foto unten die bunte Mischung des Turnvereins Telfs über Generationen hinweg mit Obfrau Silvia Eiter (3.v.r.): Die Turnerinnen von jung bis älter zeigten ihr Können beim Festakt, Eda Kocaman (l.) ist amtierende Österr. Meisterin.*



neues heim für fußballer und tennisspieler

1



Fotos: Offer

2



3



4



Feierlich eröffnet wurde im April das neue Sportplatzgebäude in Untermieming, das dem SV Mieming und dem TC Mieming eine neue Heimat und beste Rahmenbedingungen für das sportliche Training garantiert.

1 Mit einer Bausteinaktion wurde die Einrichtung des Sportgebäudes großteils finanziert: vor der Tafel versammelten sich alle, die sich beim Projekt eingesetzt hatten: V.l. Bgm. a.D. Franz Dengg, Pfarrer Paulinus (er sorgte für den Segen von oben), Bgm. Martin Kapeller, GR Dietmar Janicki, LR Josef Geisler (zuständig für die Landesförderung), Hannes Klotz (Obmann SV Mieming), El-

mar Draxl und Arwed Sparber (vom TC Mieming) **2** Mit Schwung wurde Weihwasser verteilt **3** Die Initiatoren Elmar (M.) und Dietmar (r.) der Bausteinaktion mit Architekt Dietmar Ewerz (l.) **4** TC Mieming: V.l. Alexander Spielmann (Vorsitz), Michael Hanke (Obmann), Burkhard (Obmann-Stv.) und Eva Mair (Kassierin)



Foto: Olympiaregion Seefeld, Anna Rieder



Foto: Olympiaregion Seefeld, Mathäus Gartner

G'schmackig willkommen in der Leutasch

Das Leutascher Klammtüberl lockt am Eingang zur Geisterklamm in den Sommermonaten viele Ausflügler und Wanderer an. Mit Sonja Wanner ist jetzt eine neue Pächterin als »guter Geist« eingezogen – sie wird die BesucherInnen von Mai bis Oktober täglich mit Schmankerl von deftig bis süß verwöhnen.

Hüttenwirtin mit Knowhow

Als ehemalige Hüttenwirtin der Hämmermoosalm wird Sonja Wanner auch hier mit herzlicher Tiroler Gastlichkeit den hungrigen Wander- und Bike-Gästen die kulinarischen Wünsche erfüllen: „Natürlich gibt es unseren bewährten Kaiserschmarrn und den hausgemachten Apfelstrudel! Aber auch die Liebhaber von Schnitzel und Burger finden bei uns etwas für ihren Geschmack“, versichert die rührige Wirtin, die zudem gerne an heißen Sommertagen verschie-

denste Eisspezialitäten von Coupe Dänemark bis Heiße Liebe und Bananensplit servieren wird. Etwa 30 Personen finden für die genüssliche Einkehr im Klammtüberl Platz, ca. 100 Sitzplätze gibt es im Biergarten bzw. auf der Terrasse.



Foto: Privat
Sonja Wanner und Hansjörg Oberleitner (der »Zillertaler«, r.) freuen sich über Ihren Besuch!

„Gerne kann das Lokal auf Anfrage auch für ein privates Fest gebucht werden, auch außerhalb der Öffnungszeiten am Abend.“

Treffpunkt und Ausgangspunkt

Für die Gäste des Leutascher Klammtüberls stehen kostenlose Parkplätze sowie eine E-Bike-Auflademöglichkeit zur Verfügung, auch eine Bushaltestelle für die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln befindet sich direkt vor der Tür. Nach einer Wandertour (Vom Klammtüberl ist es nicht weit in die wildromantische Geisterklamm, wo man über Steige und Hängebrücken entlang der Leutascher Ache wandern kann) oder nach der Biketour Leutaschtal oder der Biketour Wetterstein kehrt man dann besonders gerne ein ...

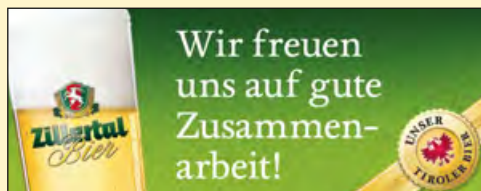
Leutascher Klammtüberl

Schanz 273 a
6105 Leutasch
Tel. 0676 33370000
sonja.wanner@hotmail.com

Öffnungszeiten:

Mai bis Oktober täglich
von 9.00 bis 18.00 Uhr

KEIN RUHETAG!



SCHERL
VERSICHERUNGSMAKLER
kompetent • kundenorientiert
unabhängig

MMag.
Paula Grameiser-Scherl

Andreas-Hofer-Str. 809 Tel. 05212 / 22 65
6100 Seefeld info@vb-scherl.at
www.vb-scherl.at

Vollsortiment für die Gastronomie

Tollinger



Sillhöfe 12, 6020 Innsbruck | T.: +43/512/33 55 90 | F.: +43/512/33 55 9 - 33 | info@tollinger.at

Und endlich wieder viel Theater allerorts



Foto: Sedlmayr

Das Ensemble des kleinen Bezirkstheaters Stams lädt zur Krimikomödie im Theaterstadl mit neu gestaltetem Zuschauerraum ein

Los geht's etwa wieder im kleinen Bezirkstheater in Stams (Foto oben): Nach einjähriger Corona-Pause wird wieder eine Uraufführung auf die Bühne gebracht.

»Da Capo«, ein Komödien-Krimi von der Tiroler Autorin Franziska Rudolf wird gerade unter der Regie von Luis Auer und Assistenz Andrea Schranz geprobt. Premiere ist am 28. Mai 2022. Zum Inhalt: Im Mittelpunkt stehen die BewohnerInnen und das Pflegepersonal der heruntergekommenen Seniorenresidenz Friedberg, die geschlossen werden soll. Da geschieht im Ort ein Banküberfall, das versteckte Geld finden zwei ältere Herren zufällig im Park. Kurz darauf »checken« sie – als Ehepaar Huber getarnt – in der Seniorenresidenz ein, um unterzutauchen. Mit dem Auftauchen eines Polizeiinspektors und seiner Assistentin geht das Durcheinander los, in dem auch alte Verbindungen zwischen den handelnden Personen und neue Entwicklungen für Verwirrungen und sicher auch für viele Lacher sorgen. Ein Plan wird gefasst, der ungeahnte Folgen hat und letztendlich auch den wahren Täter entlarvt... man darf gespannt sein!

Vorher darf aber noch bei der Komödie »Kiss no frog« der Kanzingbühne Flauring geschmunzelt werden:

Ein Frosch auf der Kanzingbühne im Gemeindezentrum als Hotspot – eine Sekretärin rächt sich für ihre Entlassung, ihr Ex-Chef prüft mögliche Nachfolgerinnen auf Herz und Nieren, dem schüchternen Sohn wird ein Stelldichein arrangiert, der »Vermittler« braucht ein Stundenhotel für intime Damen und deren Freier, ein pensioniertes Ehepaar sucht ein trautes Heim mit Haushaltshilfe, eine Vertreterin möchte ihren Superstaubsauger vorstellen und die Notärztin muss gerufen werden – und das alles passiert in einer einzigen kleinen Wohnung. Wie ließe sich ein Hotspot besser definieren?! Die Proben der Kanzingbühne Flauring für ihr diesjähriges Stück »Kiss no Frog« laufen seit Jänner unter der bewährten Regie von Engelbert (Angelo) Kaneider, ebenso bewährt unterstützt von Martha Waldhart und Evi Wimmer. Dieses Trio inszeniert die unvermeidlichen Wirrungen und Verwicklungen und sorgt dafür, dass die Lachmuskeln der Zuseher bei den Aufführungen zwischen dem 6. und 15. Mai (Gemeindezentrum Flauring, Obere Pfarrsiedlung 3) ordentlich gefordert werden. Der Kartenvorverkauf läuft bereits täglich zwischen 17.00 und 20.00 Uhr, Tel. 0677/63094934. Die Kanzingbühne Flauring freut sich nach der ungewollt langen Pause auf viele BesucherInnen!



Frischer Wind im alten

Nach einigen Wochen Umbauphase kann man nun wieder im Rathauscafé in Telfs einkehren: Unter neuer Führung soll es ein Treffpunkt für alle sein, die spannende Stunden erleben und sich kulinarisch mit gutbürgerlicher Küche verwöhnen lassen wollen.

ner sowie Geschäftsführerin Elisabeth Oberthanner freuen sich auf die »Wiederbelebung«: »Den frischen Wind soll man auch am neuen Ambiente im Rathauscafé erkennen. Wir haben bei den Umbau- und Sanierungsarbeiten nicht nur Grundlegendes erneuert wie die Sanitäreinrichtungen oder die Bar, sondern auch Wert auf die Optik gelegt.«

So wurden die historischen Gewölbe mittels neuer Farbgebung hervorgehoben und ein Teil des Lokals – der »Lounge-Bereich« – wurde mit Teppichboden für bessere Akustik und Schallschutz versehen. »Außerdem sind viel natürliche Materialien wie Holz und Granit zum Einsatz gekommen, und die dimmbare Ambientbeleuchtung kann auf verschiedene Stimmungen von Tagescafé bis Barfeeling angepasst werden«, ergänzt Elisabeth Oberthanner.



Die Gesellschafter »Flutti« Walter Fartek (r.) und Markus Oberthanner



Zipfer

1858 MARKE

MALEREI GASSLER



FASSADEN
ANSTRICH-MALEREI

FARBEN-FACHHANDEL
KUNSTLERBEDARF

TELFS +43 (0) 52 62 / 62 3 27

malerei.gassler@telfs.com · www.malerei-gassler.at



Foto: Offer

Gewölbe: Das Rathauscafé NEU ERÖFFNET!

Gemütlicher Treffpunkt im Herzen von Telfs

»Hier können sich alle von jung bis alt wohl fühlen und am Family & Friends Tisch, in der Café Lounge, an der Bar oder in der neuen »Rathausstube« mit integrierter Kinderecke Platz nehmen«, lädt Markus Oberthanner alle TelferInnen und BesucherInnen ein, die gemütliche Atmosphäre selbst zu erkunden. Auch Agapen mit Getränken und Häppchen nach standesamtlichen Hochzeiten im Rathaus – im Lokal oder im nördlichen anschließenden Terrassenbereich am Wallnöferplatz – werden gerne organisiert.

Kleine & größere Gaumenfreuden

Kulinarisch wird abends auf gut bürgerliche Küche (von Wiener Schnitzel bis Knödelduo, von Rathausburger bis Gemüse-Spaghetti) gesetzt,



Untermarktstraße 7
Tel. 0660 1468240
www.rathauscafe-telfs.at

von 11.30 und 13.30 Uhr steht ein frisch zubereitetes Mittagsmenü bereit, zwischendurch gibt es kleine Gerichte. Die Speisekarte und die aktuellen Mittagsmenüs sind auf der Homepage oder auf facebook zu finden.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch bis Samstag:
8.00 bis 24.00 Uhr
Sonntag: 10.00-22.00 Uhr
Dienstag Ruhetag



Die Bar ist der zentrale Blickfang, hier lässt sich der »After Work-Drink« bestens genießen. Die Sanitäreinrichtungen des Rathauscafés wurden rundum erneuert

IHR ELEKTRIKER IN TELFS
elektrotechnik
studio 1
Elektro • Installation • Planung
t 05262 62106 11 m 0676 847080517
office@studio-1.at www.studio-1.at
• beratung • neueinstellung • sanierungen • verkauf
• edv-lv • sal-anlagen • reparaturen • kundendienst
• service • angebotsprüfungen

**egon eiter
malerei**
ges.m.b.h. & co kg
6430 ötzthal-bahnhof
gewerbestrasse 1
telefon + fax 05266/87600
mobil: 0664/3081364
christian.eiter@aon.at



Gute Laune beim Einstands-Besuch der Gemeindeführung: V.I. Vize-Bgm. Cornelia Hagele, Walter Fartek, Elisabeth und Markus Oberthanner, Stefani und Bgm. Christian Härting

Foto: MG Telfs / Pichler



Fotos: Stephan Sorko



Physiotherapie
Rehabilitation

physio:werk
stams

physio:werk Stams – neue Praxis mit viel »Bewegungsfreiheit«

Lena Hinz (Physiotherapeutin und Manualtherapeutin) und Tanja Sorko (Physiotherapeutin und Sportphysiotherapeutin) arbeiten schon seit einigen Jahren im Team. Mit ihrer neuen Praxis im Erdgeschoss des Gemeindehauses in Stams wurde nun auch der Wunsch nach mehr Platz für das umfassende Angebot erfüllt.

„Wir haben nun helle und freundliche Therapieräume und einen größeren Trainingsraum, wo wir unsere Bewegungskurse anbieten können“, freuen sich Lena Hinz und Tanja Sorko. Anfang April sind sie übersiedelt, ihre PatientInnen und KlientInnen wurden auch währenddessen durchgehend betreut. Flexibel wollen sie auch in Zukunft ihre Leistungen anbieten: „Wir stehen

an fünf Tagen in der Woche zur Verfügung und garantieren damit auch für akute PatientInnen eine sofortige Terminvergabe.“

Therapien & Behandlungen

- Physio- & Sportphysiotherapie
 - Manuelle Therapie
 - Manuelle Lymphdrainage
 - Medizinische Trainingstherapie
 - Personaltraining
 - Krankengymnastik am Gerät
 - Slingtrainingtherapie
 - Kinesiotaping
 - Elektrotherapie
 - Klassische Massage
 - Fußreflexzonentherapie
 - Wirbelsäulentherapie nach Dorn/Breuss
 - Bindegewebsmassage
 - Schröpfen ° Kinesiologie
 - Fango ■ Paraffin ■ Kryotherapie
- Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich!

In Bewegung bleiben

Zusätzlich zum umfangreichen Angebot bei Problemen des Bewegungsapparates sorgen Lena Hinz und Tanja Sorko auch für Schwung im Alltag: Ihre Kurse von »Fit in den Tag« über »Mom's time« (Zirkeltraining) und Yoga bis zu »Fit for kids« (outdoor) und Zirkeltraining für Männer sind gut besucht und sollen bald auch ausgebaut werden. „Zudem wollen wir unsere Praxis ganzheitlich gestalten und auch andere Therapeuten »ins Boot holen«, um z.B. Ergotherapie und Logotherapie am Wengeweg 4 bei physio:werk Stams anbieten zu können.“ Eine Energetikerin / Heilpraktikerin ist bereits (externe) Partnerin der Praxis. „Um gesund zu bleiben bzw. zu werden, sollte am besten der gesamte Körper einbezogen werden!“

Wengeweg 4
6422 Stams
office@physio-werk.at
www.physio-werk.at

Lena Hinz, BSc, PT
Physiotherapeutin,
Manualtherapeutin
tel. 0677 621 46 473
lena@physio-werk.at

Tanja Sorko, Dipl. PT
Physiotherapeutin,
Sportphysiotherapeutin
tel. 0660 700 60 20
tanja@physio-werk.at



Architekt Dipl.-Ing. Stephan Sorko
staatlich beeideter u. befugter Ziviltechniker

Karl-Kapferer-Straße 5 -- Innsbruck
Tel.: 0650 / 7675678
Mail: office@sorko.net
Web: www.sorko.net



Renovierung & Sanierung –
Ausbau, Umbau & Neubau

Andreas-Hofer-Straße 6 | 6112 Wattens
Tel. +43(0)650 589 4619 | office@albau.at
www.albau.at



Musiklegende Hermann Delago zieht sich »taktvoll« zurück

„Nach mehr als 3000 Auftritten ist Schluss!“

„Ich muss nichts mehr zerreißen. Und auch niemandem mehr etwas beweisen!“ Das sagt der mittlerweile 65-jährige Zammer mit Südtiroler und Silzer Wurzeln Hermann Delago. Der Vollblutmusiker verlässt die Bühne. Nach 33 Jahren als Kapellmeister der Stadtmusik Landeck-Perjen und Dirigent der Imster Musikkapelle geht der langjährige Musikprofessor und Konzertmeister in den Ruhestand. Allerdings kann man ihn noch einmal am Taktstock erleben: Am 13. und 14. Mai in Landeck und am 22. Mai 2022 in Telfs dirigiert Hermann seine letzten Konzerte.

In seiner Heimat ist der am 18. Februar 1957 geborene Hermann Delago eine Institution. Schon mit elf Jahren spielte er Blasmusik. Als Autodidakt erlernte er neben Flügelhorn, Trompete, Akkordeon und Gitarre auch zahlreiche weitere Instrumente, ehe er sein außergewöhnliches musikalisches Talent nach der Matura an der Musikhochschule in Innsbruck theoretisch untermauerte. Mit 22 Jahren unterrichtete er als jüngster Musikprofessor Österreichs am Gymnasium Imst und startete nebenbei eine Karriere als Profimusiker. Mit der Band Clockwerk Orange, der

nach ihm benannten Combo Delago sowie als Trompeter bei den Viller Spatzen bewegte sich Hermann schon in jungen Jahren in allen Musikrichtungen zwischen Volksmusik sowie Rock und Pop als Frontmann in der obersten Liga der musikalischen Unterhaltung. Zusammen mit seiner mehr als 30-jährigen Tätigkeit als Kapellmeister stand er über 3000 Mal auf der Bühne!

Spirituelle Weltreisen

Am Höhepunkt seiner Karriere hielt Delago plötzlich inne. „Trotz der großen Erfolge spürte ich im Jahr 1995, dass es für mich in diesem Leben noch etwas anderes geben muss. Knackpunkt für diese Wende war ein Instrument. Ich entdeckte zufällig das Blasrohr Didgeridoo, eine Art Alphorn der Ureinwohner von Australien. Der Mythos der Aborigines faszinierte mich derart, dass ich mein Leben in Tirol abrupt abbrach und mich auf eine halbjährige Weltreise begab. Diese Suche nach spirituellen Erfahrungen hat mein Leben und auch meinen Zugang zur Musik schlagartig verändert. Bei dieser Wanderung zwischen den Welten habe ich dann auch einen Ort gefunden, an dem ich leben möchte“, erzählt Hermann, der seit 2006 auf der indonesischen Insel



Foto: Günther Egger

Sumatra ein Haus besitzt und seither zwischen Zams und seiner neuen Wahlheimat pendelt.

Musikalische Familie

Der einstige Solist und spätere Konzertmeister versteht sich heute als Familienmensch. Der Sohn des Eisenbahners Erich Delago, der auch bereits Kapellmeister war, hat mit Manu Delago aus seiner ersten Beziehung mit Ingeborg Reich aus Tarrenz einen Buben, der mit seinem Instrument Hang zum Perkussion-Weltstar avancierte. Mit seiner Ehefrau Dina hat Hermann Delago mit Maritta (19) und Tobias (17) zwei Kinder. Die Tochter beginnt demnächst ein Musikstudium in Wien, der Sohnemann ist, wie einst sein Vater, noch auf der Suche nach seinem Lebensweg. Rauchen und Schachspielen

Hermann, der Bruder der verstorbenen Galeristin Monika Lami, hat neuerdings mit der Ahnenkunde ein faszinierendes Hobby gefunden. „Mit Hilfe des Landecker Historikers Manfred Jenewein habe ich nicht nur meine väterlichen Wurzeln aus Wolkenstein im Grödenal sondern auch die Herkunft der Familie meiner aus Silz stammenden Mutter erforscht. Auf beiden Linien stoße ich immer wieder auf das Thema Musik. Und ich selbst habe das auch schon weitergegeben. Das ist schon sehr spannend“, sinniert Hermann, der im Gespräch immer wieder genüsslich an einer Zigarette zieht und sich auf ein ruhiges Leben in der Pension freut.

„Wir werden halb in Tirol und halb in Indonesien leben. Die Musik wird weiter meinen Alltag bestimmen. Aber ich werde eher Komponieren und Produzieren. Und speziell in Sumatra mit meinen Freunden in kurzer Hose und



Foto: Eiter

Genüsslich an einer Zigarette ziehend blickt der Vollblutmusiker Hermann Delago auf eine außergewöhnliche Karriere zurück. Bühne ade – der Musik bleibt er treu

T-Shirt Schach spielen“, freut sich der mittlerweile zum Ehrenkapellmeister ernannte Vollblutmusiker, der neben seiner virtuellen Instrumentalität vor allem ein ganz besonderes Talent verwirklicht hat. Der Hermann war und ist einer, der die Menschen motivieren und begeistern kann – und aus Solisten einzigartige Klangkörper formt! Alle Informationen zu seinen letzten Auftritten als Kapellmeister gibt es auf der Homepage der Stadtmusik Landeck-Perjen unter www.perjener.at (me)



Foto: Privat

Mit seiner Frau Dina und den Kindern Maritta und Tobias will Hermann Delago künftig halb in Zams und halb in Sumatra seine Pension genießen



LODENAREAL TELFs

Seit Jahrhunderten viel beschäftigt

Das Lodena Real Telfs, auch bekannt als Gewerbepark Niedere Munde Straße, blickt auf eine bewegte Geschichte zurück – Ende des 19. Jhdts. begann hier die Hochblüte der Telfer Textilindustrie. Auch heute geht es in den Hallen und Gebäuden noch geschäftig zu: Auf dem Areal der ehemaligen Firma Pischl findet sich ein bunter Branchenmix. KundInnen finden dort Nützliches und Wohltuendes von Produkten bis zu Dienst- und Serviceleistungen.

1864 übernahm Franz Pischl im Alter von 21 Jahren eine Strumpfwirkerei mit zwei Webstühlen in der heutigen Josef-Schöpf-Straße. Damit legte er den Grundstein für das spätere Lodena Real. Ab den 1880er-Jahren wurde die Firma stetig erweitert. Der Errichtung neuer Fabrikgebäude im Emat (das Lodena Real) und dem Umstieg auf moderne Maschinen folgten erhöhte Produktion und der Auf-



stieg zum Industriebetrieb mit bis zu 400 MitarbeiterInnen. Knapp 100 Jahre nach dem Aufstieg –

1989 – wurde dann nach einer weltweiten Textilkrise die Produktion eingestellt.



Evelyn (Mitte), Liana & Selin

freuen sich schon darauf dein
HAAR mit viel **LIEBE**
zu verschönern. Ruf einfach an
und fixiere deinen Termin.

Auch kurzfristige
Termine sind möglich!

Öffnungszeiten:

Montag 9-16, Dienstag 9-19,
Mittwoch, Donnerstag und Freitag 9-18

**HAAR
LIEBE**
EVELYN

Niedere-Munde-Str. 15

Telfs

Tel. 0660 50 900 60

evelyn@haar-liebe.at

www.haar-liebe.at



SDS GmbH mit neuem Firmenstandort

2010 gründete Alex Sadik Akgül sein Unternehmen für Spenglerei und Schwarzdeckerei in Pfaffenhofen am Bahnweg, nun übersiedelte er mit seinem 5-köpfigen Team, Werkstatt und Fuhrpark an die neue Adresse im Gewerbepark 29.

„Hier haben wir genügend Platz für alle anfallenden Vorbereitungsarbeiten und für das Lager und können bei Bedarf auch noch erweitern“, erklärt der Spenglermeister und Schwarzdecker. Im neuen Gebäude sind eine Werkstatt mit Hochlager sowie Büroräumlichkeiten, Sanitärräume und ein Aufenthaltsraum für die Mitarbeiter untergebracht, die Firmenfahrzeuge werden vor dem Tor bald unter dem geplanten Carport wettergeschützt untergestellt. Von hier aus werden Baustellen in ganz Tirol betreut.



Chef Alex lädt auch zum Mitarbeiten ein:
„Wir suchen immer engagierte Spengler!“



MBM
EINFACH. BESSER. VERSICHERT.

MBM Versicherungsmakler GmbH
unabhängiger Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten

6410 Telfs · Michael-Seeber-Straße 2
Büro: 05262 / 22 2 33

www.mbm.tirol





**SPENGLEREI
SCHWARZDECKEREI
SDS**

Telefon +43 664 1077811
Gewerbepark 29 · 6405 Pfaffenhofen
info@spenglerei-sds.at · www.spenglerei-sds.at

Spenglerei in all ihrer Vielfalt

- Blechdacheindeckung • Fassadenverblechung
- Fassadenverkleidungen • Dachflächenfenster
- Sanierungsarbeiten • Reparatur und Reinigung • Dachanstriche

„Wir legen Wert auf qualitativ hochwertige Blechverkleidungen und termingerechte Fertigstellung – die Ergebnisse sind langlebig und optimal UV-beständig.“

Schwarzdeckerei mit Sorgfalt

- Flüssigkunststoffabdichtungen • Absturzsicherung • LUX Top Schwarzdachisolierung



Im neuen Firmengebäude ist nicht nur Platz für Arbeit, sondern auch für Erholung zwischendurch

- und Abdichtung Lichtkuppeln • Foliendächer • Gründächer • Flach- und Steildächer

„Durch undichte Dächer entstehen oft gravierende Schäden im Inneren eines Baus. Damit ein Dach allen Wetterbedingungen standhalten kann, zählt vor allem gute Qualität der Materialien in Kombination mit professioneller Arbeit.“

Service aus einer Hand

„Wir verstehen uns als kompetenter und verlässlicher Partner im Bereich Spenglerei und Schwarzdeckerei. Von der Beratung über die kostenlose Begutachtung, von der Planung über den Kostenvoranschlag bis zur Durchführung – wir erstellen individuelle Lösungen. Ob Neubau, Sanierung, Reparatur oder Kleinarbeiten“, erklärt Unternehmer Alex Sadik Akgül von SDS GmbH.

Kontakt: www.spenglerei-sds.at,
info@spenglerei-sds.at, Tel. 0664 1077811



ZIMMEREI

- DACHSTÜHLE
- ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
- HOLZHÄUSER
- CARPORTS
- WINTERGÄRTEN
- FASSADEN / BALKONE
- DACHSANIERUNG
- LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN

Team H&N Holzbau GmbH

Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen
Telefon 0664 4534333 oder 0669 17292442
info@team-holzbau.at · www.team-holzbau.at



Fotos: Offer



Wohnlichkeit mit »Ranch-Feeling«

In Oberhofen hat sich vor einigen Jahren eine junge Familie ihren Wohnraum verwirklicht, der trotz des modernen Wohnkomforts ein gemütlich rustikales Ambiente aufweisen sollte.

„Mit vielen Holzelementen in den Räumen und mit der großzügigen überdachten Terrasse im Süden und Westen haben wir das umgesetzt“, erklärt Iris Brecher, die hier mit Ehemann Hansjörg, Tochter Leni (11 J.), Sohn Luis (5 J.) und Hund Maja lebt. So wurde der schlichten weißen Geradlinigkeit mit Vinylboden in Holzoptik im gesamten Haus, einer Stiege mit Schwarzstahl und strukturiertem Holz sowie mit der Terrassenüberdachung mit Glas und Holz viel Persönlichkeit entgegengesetzt, auch die Vorliebe für bunte bzw. beson-

ders gemusterte Fliesen zieht sich durchs Haus. Die Sommermonate verbringt die Familie jedoch am liebsten auf der Terrasse und im Garten. „Auf einen Balkon haben wir bewusst verzichtet – die Konstruktion für die Terrasse war uns wichtiger.“ Kein Wunder, hier kann man wettergeschützt essen oder sich auf der vom Hausherrn angefertigten Schaukelliege entspannen. Die Glaselemente in der Überdachung sorgen für genügend Licht, bei zu starker Sonneneinstrahlung spendet eine Markise kühlen Schatten. Und für die Kinder steht mit einem großen Klettergerüst, Schaukel und Trampolin ein wahres Kinderparadies zur Verfügung. Auch ein Gemüsebeet wird von Hansjörgs Mutter mit Gärtnerleidenschaft bepflanzt und gepflegt, hier gibt's immer wieder frische Zutaten für die Küche.

Praktisch und großzügig

Das Haus mit 150 m² Wohnfläche wurde in Massivbauweise in den weitläufigen Garten der Eltern von Hansjörg gebaut und ist nach Süden ausgerichtet. Den Grundriss plante das Ehepaar selbst: „Uns war es wichtig, dass die Kinderzimmer – im Gegensatz zu unserem Schlafzimmer – groß sind, denn hier sollen sie Bewegungsfreiheit und Platz zum Spielen und zum Lernen haben, bis sie »selber groß sind.«“ Von Küche und Essbereich hat man durch großflächige Fenster und Fenstertüren den Ausblick ins Freie, im angrenzenden Wohnzimmer entschied man sich gegen Fenster, um es als Rückzugsort und »Kuschelbereich« neben dem gemauerten Kaminofen zu definieren. Ein Gäste-WC, eine Garderobe und eine Waschküche bzw. Wirtschaftsraum sind eben-



Im großen Garten wird Ball gespielt oder am Lieblingsplatzl – der Schaukelliege (r.) – »gechillt«



Interessante Ausblicke in Schwarz-Weiß im Gäste-WC, die Küche ist das Kommunikationszentrum und der Mittelpunkt des Hauses

falls im Erdgeschoss. Im Obergeschoss finden die zwei Kinderzimmer, das Elternschlafzimmer mit Schrankraum und das Familienbad Platz, das mit barrierefrei zugänglicher Dusche, Badewanne und Doppelwaschtisch punktet. Im Keller schließlich ist viel Platz für die Technik (Warmwasser und Bodenheizung werden mittels Gastherme und Solarunterstützung aufgeheizt) und Stauraum für Vieles von Sportgeräten bis zur Spielesammlung. Zusätzlich steht

hier für Iris Brecher ein spezieller Rückzugsort bereit, eine »Schneiderwerkstatt«: „Hier kann ich meine Nähmaschinen ausbreiten und liegen lassen und mich zwischendurch an die Nähmaschine setzen.“

Wohlfühlen mit Struktur

Die Baumaterialien Holz bzw. Holzoptik – etwa auch beim Küchentresen und Fliesen mit spanischen Mustern (z.B. vor dem Holzofen),

mit grafischen Mustern (im Gäste-WC) und Fliesen in Betonoptik, grauem Mosaik und ebenfalls Holzoptik (im Familienbad) wurden mit viel Sorgfalt ausgewählt, um das Haus zu einem gemütlichen Heim zu machen – „und gepflegt ist es auch!“. Dazu wurden dunkle Elemente kombiniert – wie die markante Stiege oder einzelne Lampen. Von außen runden die Fenster mit Rahmen in Anthrazit das Gesamtbild ab.



Im Untergeschoss entstehen kreative Einzelstücke



fliesen öfen parkett

6460 Imst
Industriezone 31
www.abc-fliesen-imst.at

Tel. 05412-62150
Fax 05412-62151

Ihr professioneller und kompetenter Fachberater!

gemeinsam beten für den Frieden

Mehrere Religionsgemeinschaften und der Verein „Telfer Aufbruch – Muslimisch-christliche Begegnung“ setzten Mitte April ein Zeichen für den Frieden – vor allem in der Ukraine. Auf Anregung von Superintendent Olivier Dantine und Bischof Hermann Glettler haben sich VertreterInnen verschiedener Glaubensgemeinschaften zu einem interreligiösen Friedensimpuls an der Friedensglocke des Alpenraums in Telfs/Mösern zusammengefunden. Um 8 Uhr wurde der Tag im Zeichen des Friedens eingeläutet.

Neben der katholischen und evangelischen Kirche waren unter anderem VertreterInnen anderer christlicher Gemeinschaften präsent, wie auch vonseiten der jüdischen Gemeinde, der Muslime, Aleviten, Buddhisten und weitere Gruppen, die in der Multireligiösen Plattform Innsbruck vertreten sind. „Das heutige Läuten ist ein Protestläuten gegen den Wahnsinn des andauernden Krieges in der Mitte Europas – ein Glockenschlag an das Gewissen aller Verursacher und Betreiber des Krieges: Im Namen Gottes hört auf!“, begann Bischof Hermann Glettler (am Foto oben M.) dem sich weitere VertreterInnen der Glaubens-

gemeinschaften mit Gebeten und Wünschen zum Frieden anschlossen. Günter Lieder (am Foto l.), Präsident der Israelitischen Kultusgemeinde für Tirol und Vorarlberg, hob dabei hervor: „Niemand verlässt seine Heimat freiwillig.“ Zum Abschluss bedankte sich Superintendent Olivier Dantine (am Foto r.), dass so viele der Anregung zum gemeinsamen Gebet gefolgt sind, „über alle Grenzen und Religionen hinweg für den Frieden zu beten“. Er wies auf den Termin in der Karwoche hin, mit der „Gott Solidarität mit den Menschen – leidenden Menschen – gezeigt hat“ und dass „das Leiden mit dem Ostersonntag überwunden wurde“. Weiteres zentrales Element an diesem Tag war eine gemeinsame Pilgerwanderung von Telfs nach Mösern – der Weg führte auf alten Pfaden über die Ortsteile Brand und Bairbach wieder bis zur Friedensglocke.



Fotos: Cinedit/dibk.at

Bauernmarkt mit vielen Genüssen



Fotos: Pettnauer Bäuerinnen

Vor eineinhalb Jahren haben sich die Pettnauer Bäuerinnen unter der Leitung von Manuela Krimplstätter neu formiert und bringen seither viel Schwung ins Gemeindeleben.

„Natürlich hat auch uns die Corona-Pandemie etwas ausgebremst, aber wir starten wieder durch. Im November 2021 hat unser erster Bauernmarkt mit regionalen bäuerlichen Produkten stattgefunden, jetzt im April konnten wir den 2. Bauernmarkt wieder vor dem Gemeindehaus abhalten“, erklärt Manuela Krimplstätter. Dafür werden gerne regionale und innovative Produkte aus Eigenproduktion (nicht nur vom Bauernhof) entgegen genommen. So wird neben Obst und Gemüse auch Marmeladen, Natursteinsalz, Müsli, Würste und Speck, Walnüsse bis hin zur Alpakaseife vieles angeboten, das

schmeckt und / oder nützlich ist. „In unsere reichhaltige Produktpalette würden sich noch Käseprodukte aller Art optimal einfügen – vielleicht findet sich ja ein Käsemeister oder Käsemeisterin...“

Allerdings lobt Manuela Krimplstätter in diesem Zusammenhang auch ihre HelferInnen: „Ohne unsere engagierten BürgerInnen wäre ein Markt mit dieser Vielfältigkeit nicht möglich, und ich schätze die sehr gute Zusammenarbeit mit den Vereinen und der Gemeinde im Dorf.“ Am 15. und 16. Juni werden die Bäuerinnen daher auch wieder Kaffee und Kuchen beim Backofenfest der Freiwilligen Feuerwehr in der Schmalzgasse besteuern. Und am 17. Juli soll wieder ein Almfest auf der Oberbrunnalm bei Scharnitz in Zusammenarbeit mit der Musikkapelle Pettnau stattfinden.



Pettnauer »Watterkönige« gekürt

Im März fand nach mehrjähriger Pause – nicht zuletzt coronabedingt – das traditionelle SVP-Watterturnier im Foyer des Kultursaals statt. Margit und Hans Kleinhans haben sich nach rund sieben Stunden gegen die zweitplatzierten Matthias Krug und Hannes Hofer durchgesetzt. Den dritten Platz erreichten die beiden Jungbauern Fabian Raggl und Martin Gabl aus Arzl im Pitztal. Gesamt watteten an einem Sonntag Nachmittag 16 Paare um den Sieg.

Der Sportverein Pettnau bedankte sich bei allen TeilnehmerInnen für einen lustigen und spannenden Nachmittag und gratulierte den GewinnerInnen sehr herzlich. „Ich bedanke mich zudem beim Vor-

standsteam für die Organisation und Durchführung und auch bei der Gemeinde Pettnau, die uns das Foyer des Kultursaals und Gutscheine der Pettnauer Bauern sowie vom Gustl im Wert von € 100,- für die drei Gewinner-Paare zur Verfügung gestellt hat“, meinte Sportvereins-Obfrau Edith Reichel nach dem gelungenen Turnier.

Der Sportverein Pettnau zählt derzeit rund 145 Mitglieder. Viele von ihnen waren auch kürzlich dabei, um beim »Frühjahrsputz« des Sportplatzes mitzuhelfen, danach fand die Jahreshauptversammlung des SV Pettnau statt. Der Sportverein, der seine Mitglieder während des Jahres mit Kursen wie Yoga und Turnen »in Bewegung« hält, hat auch für heuer noch eini-

ge sportliche Highlights vor: Am 25. Juni 2022 soll ein Beachvolleyball-Turnier mit Beach Party stattfinden, am 17. September 2022 folgt der 2. Pettnauer Charity Lauf und am 1. Oktober 2022 werden beim 2. Hochleithenkopflauf wieder Höhenmeter gesammelt. „Am 5. November 2022 findet dann unser nächstes Watterturnier statt, da steht »Denksport« am Programm und

bei allen Aktivitäten freuen wir uns natürlich über viele TeilnehmerInnen und BesucherInnen!“, lädt Obfrau Edith Reichel ein.



Ein gutes Team: Alt-Bgm. Johann Kleinhans und seine Frau Margit (1. Platz), 2. Platz für Matthias und Hannes, 3. Platz für Fabian und Martin

Spiegl Transporte macht vieles möglich!

Der Pettnauer Familienbetrieb Spiegl Transporte, gegründet 1960, hat sich schon in frühen Jahren auf die Gebiete Kranarbeiten, Spezialtransporte, Schwer- und Großraumtransporte sowie Abschlepp-, Berge- und Rückholddienste spezialisiert. Der Fuhrpark besteht aus 20 Fahrzeugen, wovon 13 Kranfahrzeuge mit Größen zwischen 20 und 195 mt sind. Die Schwer- und Großraumtransporter sind mit



Tiefbett, Kesselbrücke, Baggerbett sowie wahlweise mit fünf bis zehn Achsen kombinierbar. Die Liebherr-Mobilkran-Flotte MK88 + MK140 vervollständigt den Fuhrpark!

ANZEIGE




6408 PETTNAU · DR.-OTTO-KEIMEL-WEG 1
TEL. 0 52 38 - 88 5 55 · FAX 0 52 38 - 86 1 80-4
www.spiegl-transporte.at

ein 100er in pfaffenhofen

Im Kreise seiner Familie feierte Dr. Hansjörg Seiser (Mitte) im April seinen 100. Geburtstag zuhause in Pfaffenhofen.

Bürgermeister Andreas Schmid (4. v.r.) überbrachte gerne persönlich die Glückwünsche der Gemeinde, und die Musikkapelle Pfaffenhofen spielte ein ausgiebiges Ständchen für den Jubilar. Das »Jahrhundert Leben« wurde mit Sohn Hannes Seiser (3.v.r.), Schwiegertochter Astrid (2.v.r.) und den Enkelinnen Elena (l.) und Eva (r.) ordentlich gefeiert.



Foto: Privat

3 x 90 in telfs



Maria Dum mit Bgm. Christian Härting

Den 9er vorm Nuller feierte Maria Dum, geb. Hosp, einmal im Kreise ihrer Familie und ein weiteres Mal gemeinsam mit ihren langjährigen FreundInnen im Gasthof Lehen.

Waren es bis vor wenigen Jahren noch Wanderungen und Reisen, die die FreundInnen gemeinsam unternahmen, sind es heute nette Stunden bei Kaffee und Kuchen, zu Silvester oder einfach der eine oder andere Ratscher, aus denen auch die Jubilarin sehr viel Freude zieht: Beim Kartenspielen, vor allem beim Watten, ist sie eine gefürchtete Gegnerin, als weiteres Hobby pflegt sie Bewegung, wenn's die Füße erlauben. „Ich fühle mich wohl und bin zufrieden mit dem Leben.“ Bestens um- und versorgt wird sie von ihren Töchtern Sonja und Simone sowie von ihren vier Enkelkindern. Nur ih-

ren Gatten Herbert, der vor 20 Jahren verstorben ist, vermisst sie. Im Berufsleben war sie Buchhalterin bei verschiedenen Unternehmen, in die Pension ging sie vom Tiroler Zeltverleih. Den jetzigen Gemeindechef Bgm. Christian Härting (am Foto oben r.) kennt sie schon sein Leben lang, ist Maria Dum doch die Nachbarin des Elternhauses. Nach den offiziellen Glückwünschen und einem „Hoch soll sie leben“, ließ sich die Festgesellschaft einen legendären Knusperbraten in Lehen schmecken.

Auf ein arbeitsreiches Leben als Bäuerin und Zimmervermieterin kann Anna Seelos (Foto Mitte) zurückblicken. Zum 90. Geburtstag, den sie vor kurzem in ausgezeichnete Verfassung im Kreis der Familie feierte, gratu-



Anna Seelos

lierte auch Bürgermeister Christian Härting herzlich.

Die rüstige und aktive Jubilarin hält sich konsequent mit einem täglichen kleinen Spaziergang fit. Viel zu Fuß zu gehen ist für Anna Seelos nichts Ungewöhnliches. Sie wurde auf dem „Spezlhof“ im Weiler Platten geboren und hatte als Kind und Jugendliche einen kilometerlangen Schulweg: Vier Jahre lang ging sie täglich nach Leibfling und vier Jahre nach Telfs in die Schule. Der Schulweg von Ehemann Alois, mit dem sie seit über 60 Jahren verheiratet ist, war nicht weniger beschwerlich. Er legte täglich zu Fuß die Strecke von Bairbach nach Mösern zurück. Freunde und Familie – darunter ihre zwei Kinder und drei Enkel – feierten die Jubilarin zum runden Geburtstag mit einem kleinen Fest. Beim Gratulationsbesuch



Balbina Zoller

überbrachte der Bürgermeister die besten Wünsche der Gemeinde und einen Blumenstrauß. Natürlich wurde auch mit einem Schnapsl angestoßen.

Ihren 90. Geburtstag konnte vor kurzem auch Balbina Zoller feiern. Bürgermeister Christian Härting besuchte die Jubilarin im Pflegeheim Wiesenweg und überbrachte mit einem Blumenstrauß die besten Wünsche der Marktgemeinde (Foto oben rechts).

Balbina Zoller, die in jungen Jahren bei der Textilfabrik Pischl beschäftigt war, kann auf ein von Arbeit und Fürsorge um die Familie geprägtes Leben zurückblicken. Zum runden Geburtstag wurde sie nicht nur vom Gemeindechef, sondern auch von ihren Söhnen, Enkeln und Urenkeln gefeiert.

Suchen **stundenweise Hilfe bei Übersiedlung**, privat, Telfs, E-Mail an: haushalt@gmx.at

Verkaufe neuen, **originalverpackten Husqvarna LC 347 iVX Akku Rasenmäher** mit Ladegerät und einem Akku, € 770,-, Tel. 0676 / 84657314.



Neuwertiges **ORBEA ONIX TOUR ULTEGRA / Carbon Rennrad** günstig abzugeben. Schaltwerk & Bremsen: Shimano Ultegra, Rahmen: Orbea Onix T700-Carbon, VP



€ 1.299,- (Hoher Neupreis!) Tel. 0676 / 84657319.

KTM Damenfahrrad neuwertig (Jahr 2020), 26 Zoll, 24 Gänge, Farbe: gelb-grau um € 590,- zu verkaufen. Tel: 0699 / 18303344.



Fünf verschiedene neuwertige **»Was ist Was DVDs«** (teilweise originalverpackt) günstig abzugeben um € 20,-. Tel. 0676 / 84657326.



Mit Frischekick in den Frühsommer!

Elektrischer Entsafter für Obst und Gemüse (Marke bifinett) zu verkaufen, große Einfüllöffnung, leicht zu reinigen, € 35,- Tel: 0676/ 84657318.



120m² Gewerbefläche zur Pauschalmiete, barrierefrei, RH 2,5 m, Parkplätze direkt vor der Einheit. Top-Standort im Gewerkepark RISA, Telfs! Infos auf www.risa.at

Medieninhaber, Verleger: Oberländer Verlags-GmbH.; 6410 Telfs, Bahnhofstraße 24, Telefon: 05262/67491, Fax: -13 www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber: Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion: Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at Mobil 0676/84657318

Anzeigen: Günther Lechner Michaela Freisinger, mf@meinmonat.at Mobil 0676/84657316

Druck: Walstead NP Druck GmbH, St. Pölten

Erscheinungsweise: 16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

mein monat

erscheint am 27. Mai 2022

Redaktions- und Anzeigenschluss ist am 16. Mai!



Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!

Alle Artikel
lagernd &
sofort zum
mitnehmen.



statt 106,-

85,-

NARDI Sessel
Polypropylen / senape / mehrere
Farben erhältlich / Art. Nr. 58617



Die Freiheit des Sommers fühlen.

Wir genießen die Sonne, leben die Freiheit
und lieben die Ästhetik in allen Formen und
Farben. Unser Garten wird zum Zentrum
für Design und Lebensfreude. Kreativ und
farbenfroh mit herausragender Qualität,
so definieren wir den Sommer 2022 für die
Erfüllung deiner Wohnräume.

Also tief Luft holen und rein in den Sommer.



OUTDOOR COLLECTION

1-Sitzer / 3-Sitzer
Stahl pulverbeschichtet / Rope Synthetikfaser /
3-Sitzer / 173 cm breit /
Art. Nr. 61651 / Art. Nr. 61645

3-Sitzer

statt 940,-

799,-

1-Sitzer

statt 587,-

499,-



1.095,-

STERN Tisch
Aluminium schwarz / Tischplatte Silverstar 2.0 /
180 x 100 cm / Art. Nr. 62546



statt 940,-

799,-

OUTDOOR COLLECTION 2-Sitzer

Stahl pulverbeschichtet / Rope
Synthetikfaser / Art. Nr. 46307

statt 329,-

279,-

**OUTDOOR
COLLECTION**
Sonnenliege
Aluminium /
Textilen /
Art. Nr. 58786

Begrenzte
Stückzahl
verfügbar



statt 858,-

699,-

NARDI Auszugtisch
Polypropylen / tortora / 140 x 85 cm /
ausziehbar auf 210 cm / Art. Nr. 26287



statt 102,-

79,-

NARDI Sessel
Polypropylen / anthrazit /
mehrere Farben erhältlich / Art. Nr. 61388

Irtrum sowie Satz- & Druckfehler vorbehalten.
Preise sind Abholpreise. Solange der Vorrat reicht.

